ATROPA
INFRAROT
KABINEN

Bedienungsanleitung
& Aufbauanleitung
ATX – Relax 1

Videoanleitung
Infrarotkabine

Videoanleitung
Relax Liege

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG 5
2. AUFBAUANLEITUNG 6
2.1. Vor dem Aufbau 6
2.2. Standortwahl 7
2.3. Aufbau in einzelnen Schritten 7
2.3.1. Premium Liege 8
2.3.2. Fußablage 15
2.3.3. Korpus 17
2.3.3.1. Einbau der Infrarotstrahler 18
2.3.3.2. Boden 18
2.3.3.3. Rückwand, Seitenwände und Frontwand 19
2.3.3.4. Türgriff 22
2.3.3.5. Dach 22
2.3.4. Glastür justieren 23
2.3.5. Elektrische Anschlüsse 23
2.3.6. Aromatherapie (optional) 24
2.3.7. Zeitschriftenhalterung (optional) 24
3. BEDIENUNG DER INFRAROTKABINE 25
3.1. Grundlegende Funktionen 26
3.1.1. Einschalten und Ausschalten der Infrarotkabine 26
3.1.2. Einstellen der verbleibenden Anwendungsdauer 26
3.1.3. Ändern der maximalen Luftinnentemperatur und Ventilation 26
3.1.4. Individuelle Intensitätssteuerung 27
3.1.5. Farb- und Leselicht 28
3.2. MyPrograms: automatische Programmsteuerung 30
3.2.1. Programm 1: Therapy (Therapie) 31
3.2.2. Programm 2: Detox (Entgiftung) 31
3.2.3. Programm 3: Refresh (Revitalisieren) 32
3.2.4. Programm 4: Soft Infrared (Sanfte Infrarotbestrahlung) 32
3.2.5. Programm 5: Rücken 33
3.2.6. Programm 6: Wechselbad 33
3.3. MyFamily Speicherfunktion 34
3.4. MyRecords Aufnahme- und Wiedergabefunktion 35
3.5. Menü 36
3.6 Setup 36
3.6.1. WLAN verbinden 36

© ATROPA Infrarotkabinen

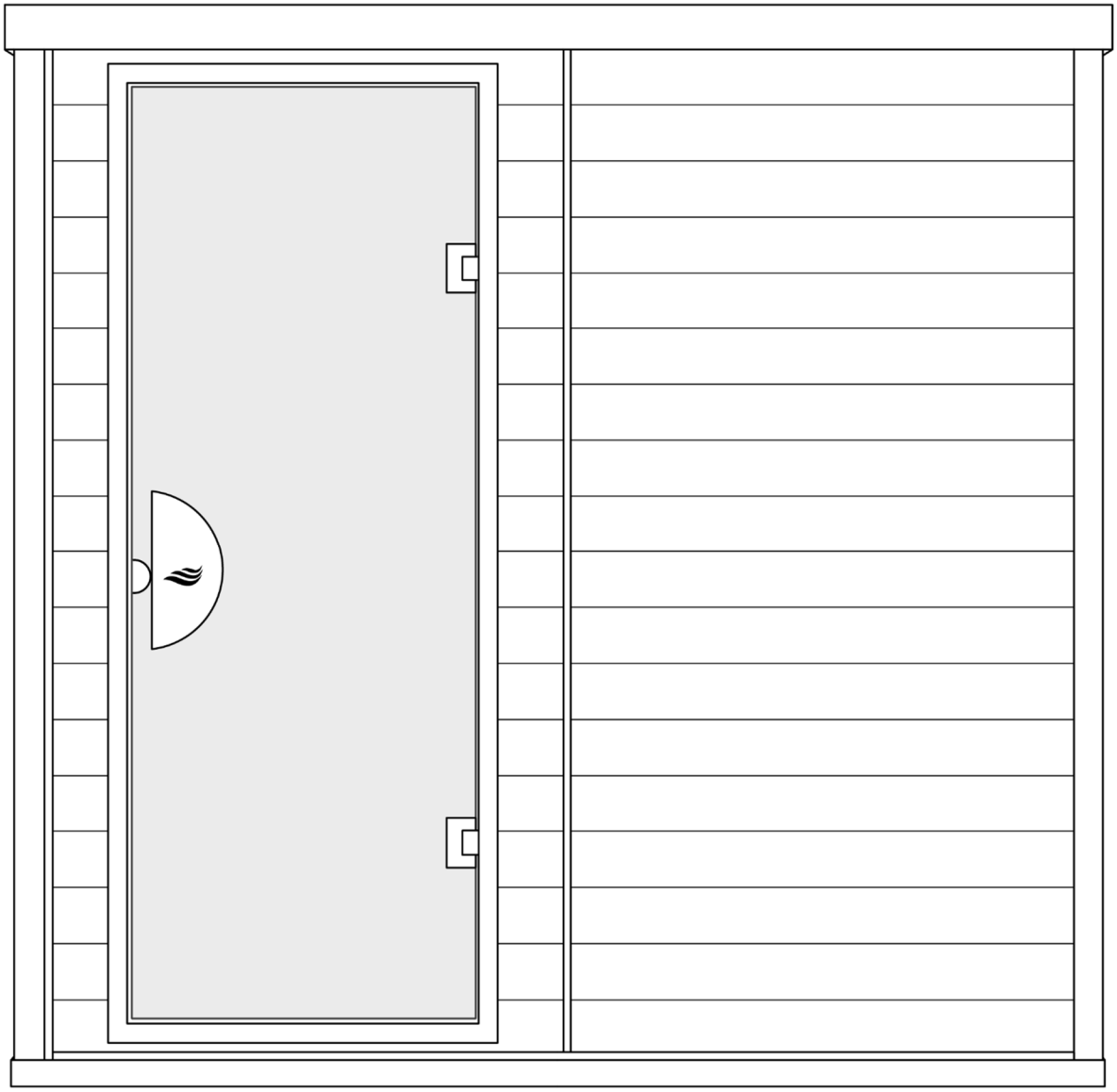
3.6.2. Modell auswählen 37
3.7. Sonstige Bedienung 37
3.7.1. Abschaltbare Wärmestrahler 37
3.7.2. Aromatherapie 37
3.8. Musikanlage (optional) 38
4. ANWENDUNG UND THERAPIEPLAN 40
4.1. Benutzung der Relax Infrarotliege 40
4.2. Anwendungsplan Schritt für Schritt 41
4.3. Therapieplan 42
4.3.1. Therapieplan für Einsteiger und kreislaufgeschwächte Personen 43
4.3.2. Therapieplan für gesunde, erfahrene Infrarotanwender 44
5. PFLEGE UND WARTUNG 45
6. ANWENDUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN 46
7. FEHLERBEHEBUNG 49
8. TECHNISCHE DATEN 51

TÜV AUSTRIA ZERTIFIZIERT TÜV AUSTRIA CERT GMBH

LOW EMF keine elektromagnetische Belastung für den Körper

SEIBERSDORF GEPRÜFT

20 JAHRE GARANTIE AUF DIE STRAHLER



© ATROPA Infrarotkabinen

1. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb einer Premium-Infrarotkabine von ATROPA Infrarotkabinen. Ab heute können Sie die wohltuende Tiefenwärme genießen und den Tag mit einer Sitzung in Ihrer eigenen Infrarotkabine entspannt ausklingen lassen.

Lesen und beachten Sie die Informationen dieser Bedienungsanleitung vor der ersten Benutzung, damit Sie Ihre Infrarotkabine schnell und umfassend kennen lernen.

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt entschieden, welches nach neuesten physiotherapeutischen Erkenntnissen konzipiert wurde. Sollten beim Lesen der vorliegenden Anleitung Fragen oder Unklarheiten auftauchen, so zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen oder eine E-Mail zu senden. Fragen, Anregungen und Kritik sind jederzeit willkommen.

Die Infrarotkabine besteht im Wesentlichen aus einer Holzkabine und einer Relax Liege, sechs Infrarotstrahlern, zwei Wärmestrahlern und einem Kontroll- und Steuerungssystem. Alle Hauptfunktionen der Infrarotkabine sind über das Display zu bedienen. Die zusätzliche Ausstattung variiert je nach Modell und Ausführung.

Machen Sie sich zunächst bitte mit den Sicherheitsbestimmungen und Hinweisen unter Kapitel 6 dieser Anleitung vertraut.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Wohlbefinden mit Ihrer Premium – Infrarotkabine von ATROPA!

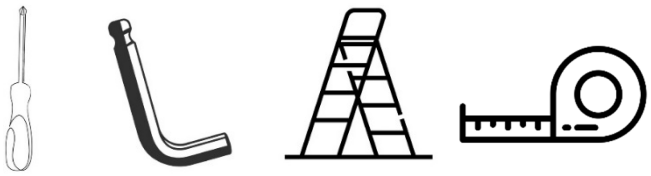
2. AUFBAUANLEITUNG

2.1. Vor dem Aufbau

Bitte lesen Sie sich vor dem Aufbau sorgfältig die Aufbauanleitung durch.
Zum Aufbau der Infrarotkabine sind in der Regel zwei Personen erforderlich.

Für die Montage Ihrer Infrarotkabine benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Kreuzschraubendreher PZ 2
- Sechskantschlüssel 4mm
- Maßband
- Leiter oder Hocker
- 17mm Gabel-/Ringschlüssel



Der Stromanschluss der Infrarotkabine befindet sich am Dach und ist etwa zweieinhalb Meter lang. Sie benötigen die einzelnen Teile in folgender Reihenfolge:

1. Boden
2. Rückwand
3. Seitenwände
4. Relax Liege
5. Front / Glastür
6. Türgriff
7. Dach
8. Hocker
9. übrige Elemente / Kleinteile

Die Infrarotkabine **ATX Relax 1** kann mit der Glastür auf der linken oder rechten Seite montiert werden. Die Glastür kann zudem um 180° gedreht werden, um den Türanschlag zu ändern. Somit ergeben sich 4 mögliche Varianten.
Bitte beachten Sie, dass bei der Variante mit Türanschlag links die Nut-Feder Linien der Wände versetzt sein können.

Ausstattungsabhängig können mehr Schrauben mitgeliefert sein als Sie für den Zusammenbau Ihrer Infrarotkabine benötigen. Bitte entsorgen Sie die übrig gebliebenen Schrauben.

Die **viskoelastischen AtroSoft® Polster** der Premium Relax Liege bestehen aus einem **Memory Schaumstoff**, welcher das Gewicht und den Druck durch seine offene Zellstruktur besonders gleichmäßig verteilt. Dadurch können Druckstellen sehr effektiv vermieden werden. Er benötigt etwa 2 - 3 Minuten, um sich Ihrer Körperform anzupassen. Es kann vorkommen, dass der Schaumstoff im Zuge des Transportes etwas zusammengedrückt wurde. In diesem Fall benötigt er einige Zeit, um sich wieder vollkommen auszudehnen.
Reinigen Sie vor der ersten Benützung die gesamte Infrarotkabine innen und außen. Verwenden Sie hierzu ausschließlich ein feuchtes, weiches Tuch.

2.2. Standortwahl

Bitte beachten Sie bei der Standortwahl folgende Anforderungen:

- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.
- Der Standort muss trocken und eben sein.
- Der Standort muss in sicherem Abstand zu Spritzwasserquellen sein.
- Die Infrarotkabine muss einen Sicherheitsabstand von mindestens 1 cm zu den Wänden und anderen Einrichtungsgegenständen haben, damit die Luft zirkulieren kann und sich kein Wärmestau bildet.

2.3. Aufbau in einzelnen Schritten

Der Aufbau Ihrer Infrarotkabine erfolgt in einzelnen Schritten, die nacheinander auszuführen sind. Sollten Sie beim Aufbau Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

AT: +43 1 77 42 858 **office@atropa.at**

- **Schließen Sie das Stromkabel bitte erst nach vollständiger Montage an das Stromnetz an.**

- **Beachten Sie ferner, dass die Infrarotkabine erst nach Montage des Daches ihre vollständige Stabilität erreicht hat.**

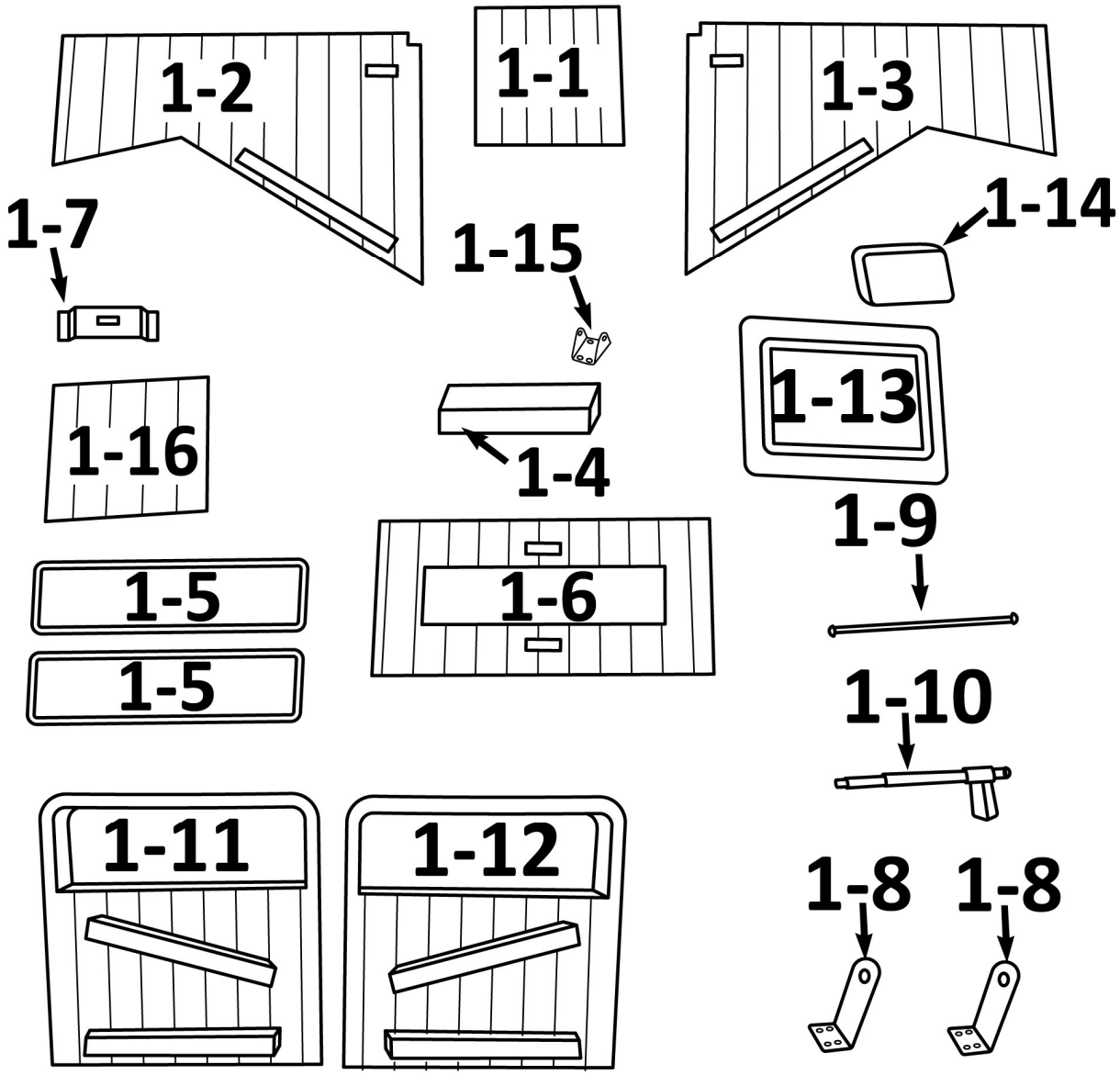
- **Bitten Sie im Zweifel eine Person, die noch nicht fertig montierten Elemente zu sichern.**

- **Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen.**

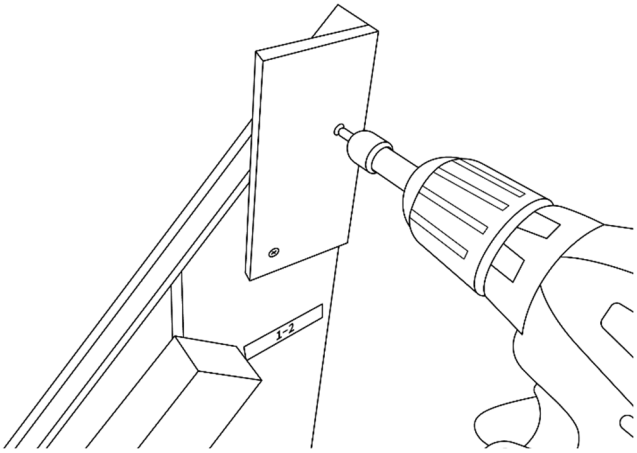
2.3.1. Premium Liege

In dieser Montageanleitung beginnen wir mit dem Zusammenbau der Relax Liege. Die Liege wird aber vorerst noch nicht benötigt. Sie können sie zu Beginn oder erst zu einem späteren Zeitpunkt zusammenbauen, jedenfalls aber vor dem Einbau der letzten Kabinenwände.

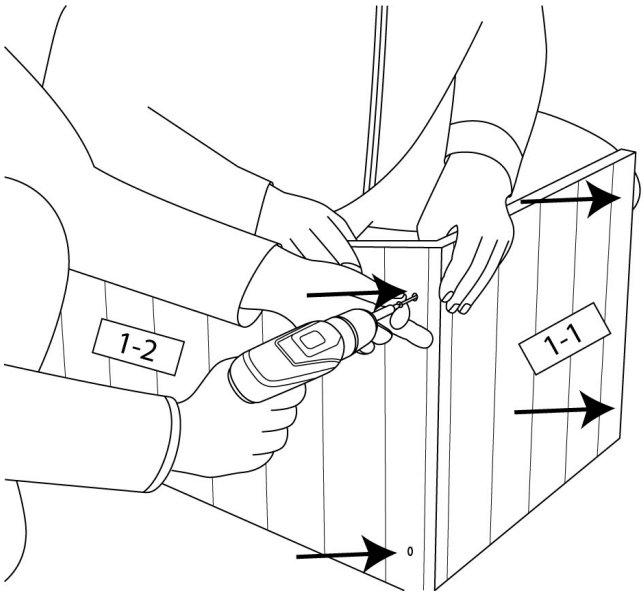
- **ACHTUNG**: **Öffnen Sie die Kartons bitte vorsichtig, um die Lederbezüge nicht zu beschädigen.**



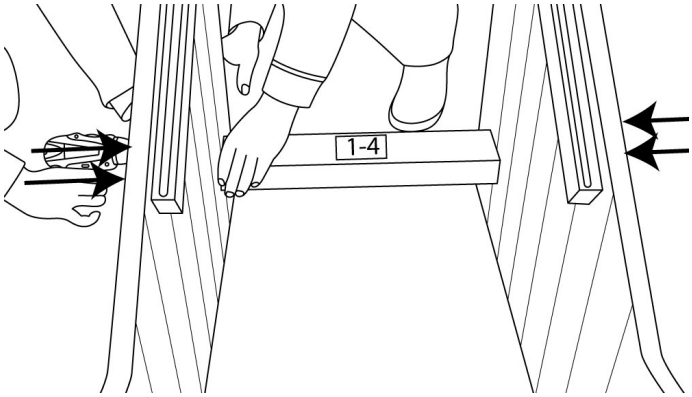
© ATROPA Infrarotkabinen



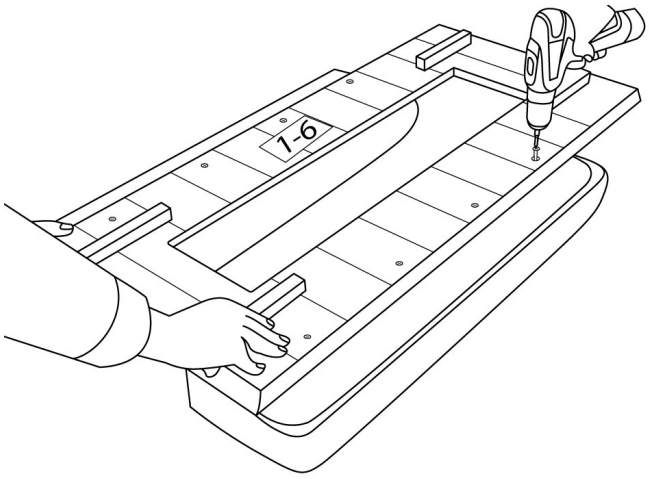
Zu Beginn entfernen Sie bitte die Transportsicherungsbrettchen am spitzen Ende der seitlichen Rahmen **(1-2)** und **(1-3)**. Danach richten Sie die beiden Rahmenbretter **(1-2)** und **(1-3)** parallel stehend und mit den Leisten nach innen zeigend aus.



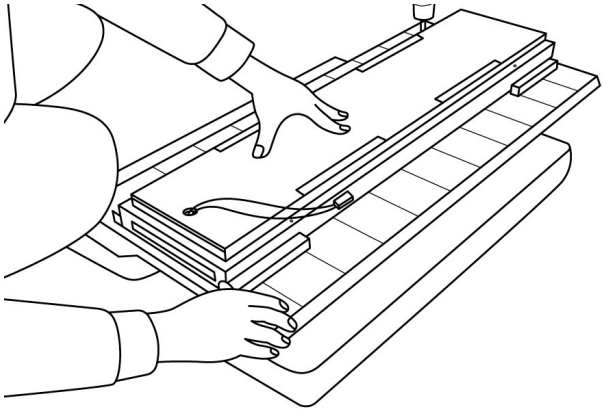
Schrauben Sie das Brett **(1-1)** an die Vorderseite des Rahmens **(1-2)** und **(1-3)** mittels **4 Stück 40 mm** Schrauben. Die Nut-Feder Rillen müssen dabei vertikal verlaufen.



Positionieren Sie nun den Balken **(1-4)** auf den Hilfssprossen zwischen den Rahmen **(1-2)** und **(1-3)** so, dass die Anzeichnung für die Motorhalterung oben ist. Schrauben Sie ihn von außen mit **4 Stück 60 mm** Schrauben an.

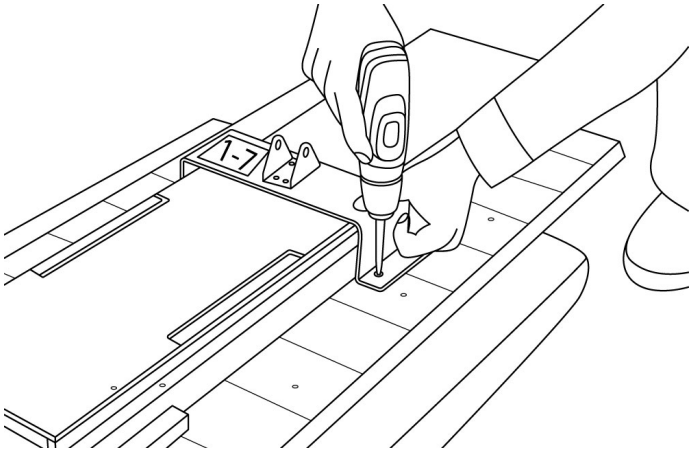


Legen Sie das Rückenstrahlerbrett **(1-6)** mit den vier Führungsschienen nach oben auf die beiden Rückenpolster **(1-5),** Rückseite nach oben. Die Innenseite der Aussparung sowie die schräge Oberseite des Rückenstrahlerbretts müssen mit den Polstern plan abschließen.
Schrauben Sie diese nun mit **8 Stück 40 mm** Schrauben an.



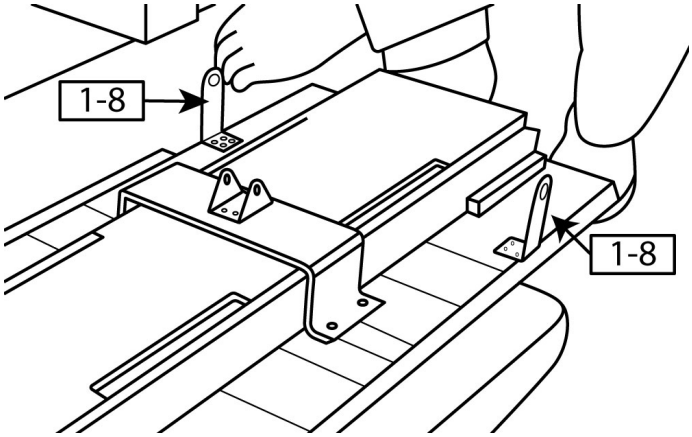
Befestigen Sie einen Infrarotstrahler mit **4 Stück 60 mm** Schrauben am Rückenstrahlerbrett **(1-6)** zwischen den Führungsschienen, sodass der Strahler oben und unten mit diesen plan abschließt.

Das Anschlusskabel des Infrarotstrahlers muss sich auf der Seite mit der Aussparung des Rückenstrahlerbretts **(1-6)** befinden.

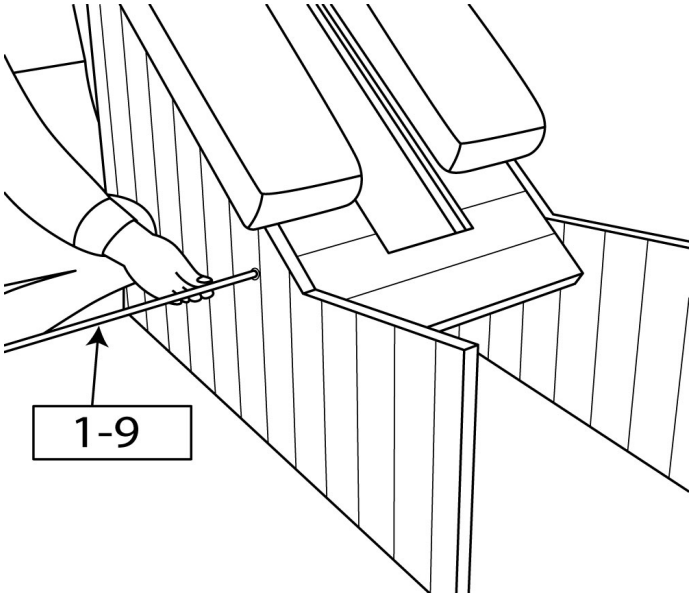


Legen Sie nun die Motorhalterung **(1-7)** auf den Infrarotstrahler. Die Löcher zur Positionierung sind bereits vorgebohrt. Schrauben Sie diese mit **4 Stück 30 mm** Schrauben fest.

© ATROPA Infrarotkabinen

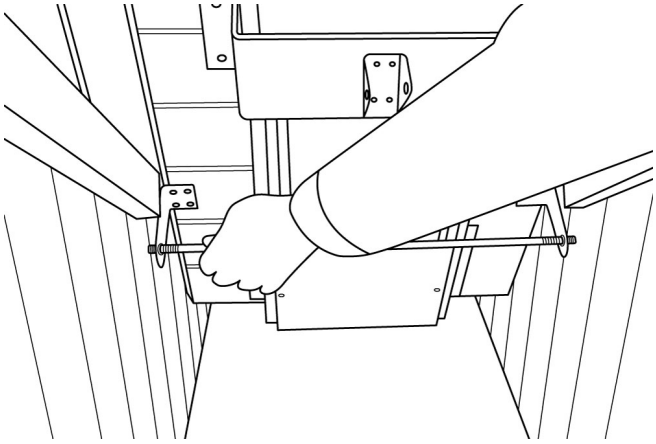


Schrauben Sie die beiden Winkel **(1-8)** mit je **4 Stück 25 mm** Schrauben fest. Die Löcher zur Positionierung sind bereits vorgebohrt.

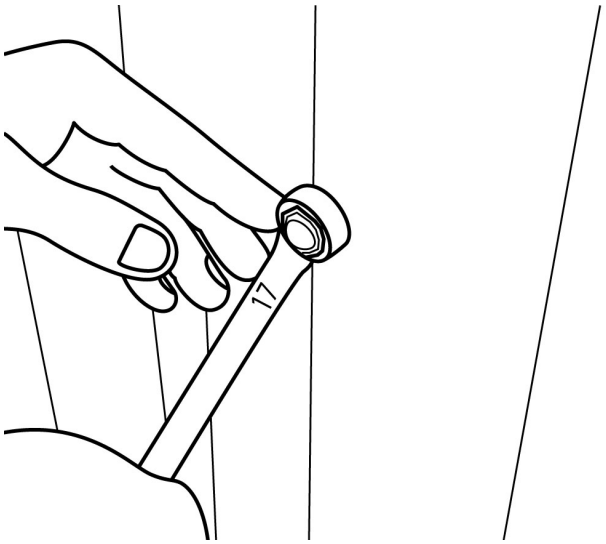


Legen Sie, am besten zu zweit, das Rückenstrahlerbrett **(1-6)** auf die Führungsschienen der seitlichen Rahmenteile **(1-2)** und **(1-3)**, sodass die Teile oben plan abschließen.

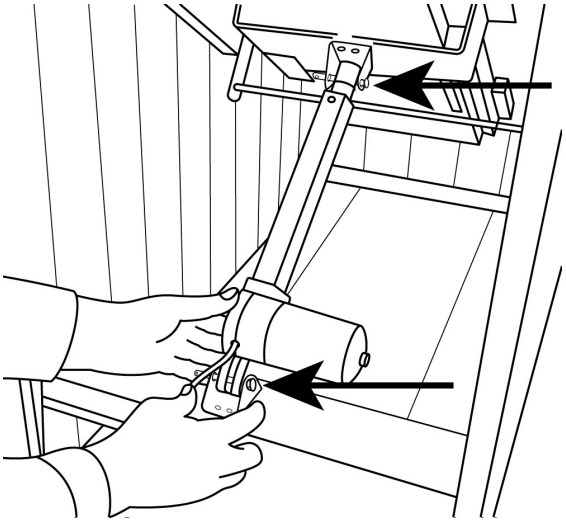
Entfernen Sie eine Mutter und eine Unterlegscheibe der Stange **(1-9)** und schieben Sie sie durch die Löcher des Rahmens.



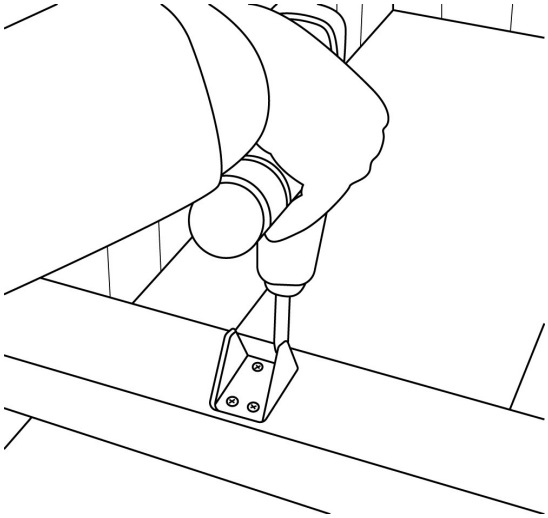
Die Stange muss auch durch die Löcher der Winkel **(1-8)** und des gegenüberliegenden Rahmens geführt werden.



Schieben Sie die Unterlegscheibe und drehen Sie die Mutter wieder auf die Stange und ziehen Sie beide Muttern mit einem 17 mm Gabelschlüssel leicht fest.



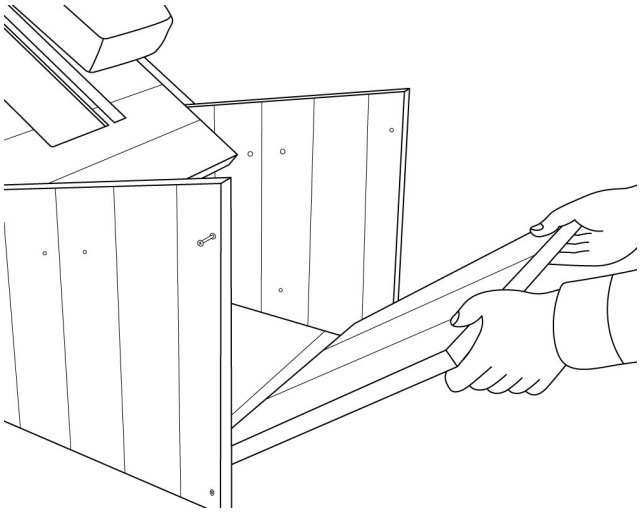
Montieren Sie den Motor **(1-10)** mittels der Bolzen an die Motorhalterung **(1-7)** und befestigen Sie die untere Montagehalterung (1-15). Halten Sie die Montagehalterung mittig an den Balken **(1-4)** und schrauben Sie die vorderen beiden Schrauben **(2 Stück 40 mm)** an.



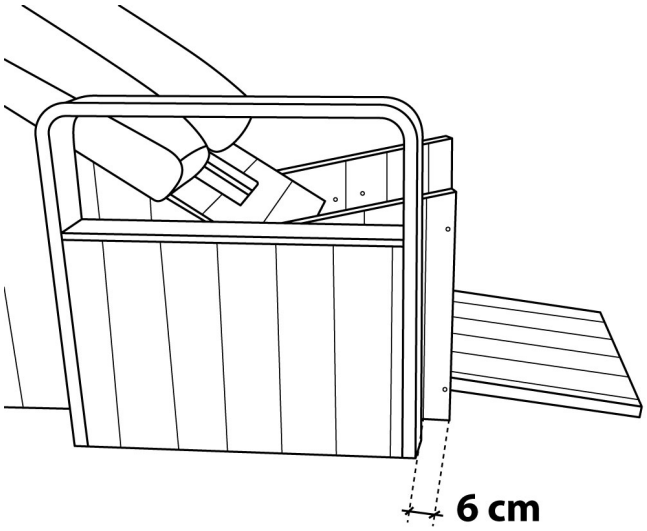
Anschließend entfernen Sie den Motor von der Montagehalterung und schrauben die hinteren beiden Schrauben **(2 Stück 40 mm)** fest.

Montieren Sie den Motor wieder und fixieren Sie die Bolzen mit den Splinten.

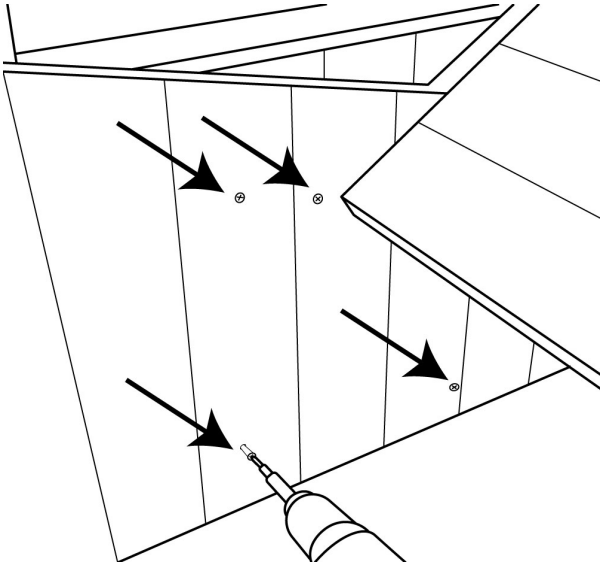
© ATROPA Infrarotkabinen



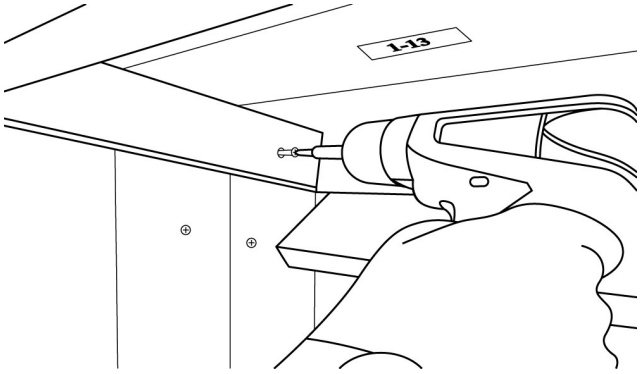
Schrauben Sie die oberen beiden Schrauben des vorderen Bretts **(1-1)** wieder ab und drehen Sie es nach unten.



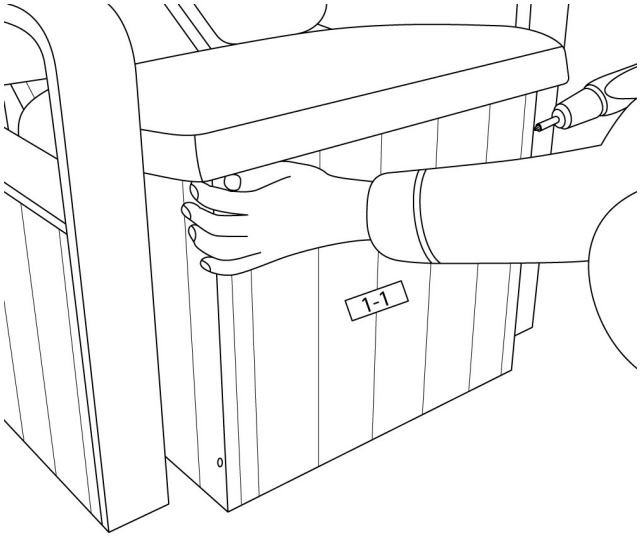
Positionieren Sie beide Armlehnen **(1-11 und 1-12)** seitlich der Liege, sodass der Abstand von der Armlehne zur Vorderkante des Rahmens etwa 6 cm beträgt. Verwenden Sie das Transportsicherungsbrettchen als Abstandshalter.



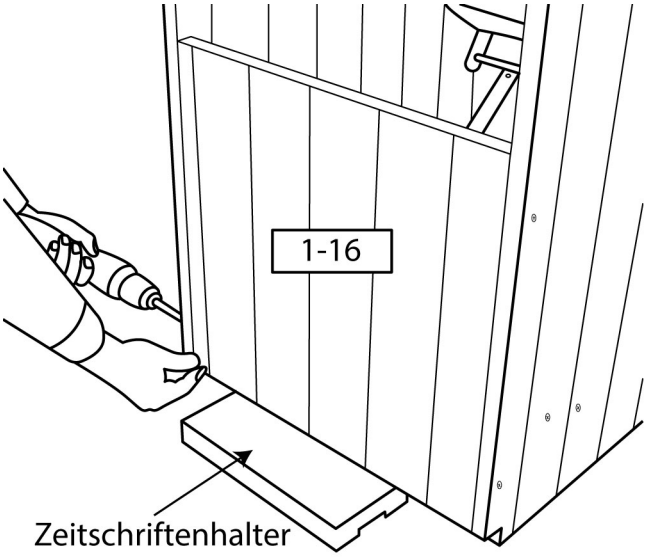
Schrauben Sie jetzt die Armlehnen von innen mit je **4 Stück 40 mm Schrauben** fest.



Legen Sie das Sitzpolster **(1-13)** auf die Liege und schrauben Sie dieses mit **4 Stück 40 mm** Schrauben fest.



Drehen Sie das Brett **(1-1)** wieder nach oben und schrauben Sie dieses wieder fest.



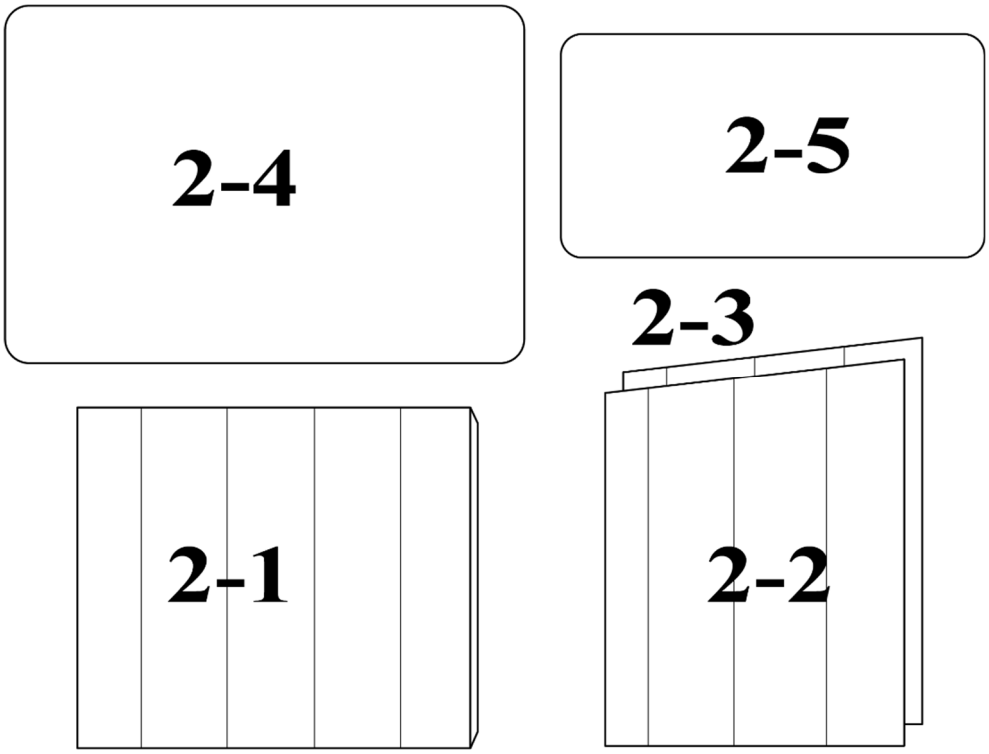
Jetzt montieren Sie die Rückwand **(1-16)** an die hintere Seite des Rahmens.

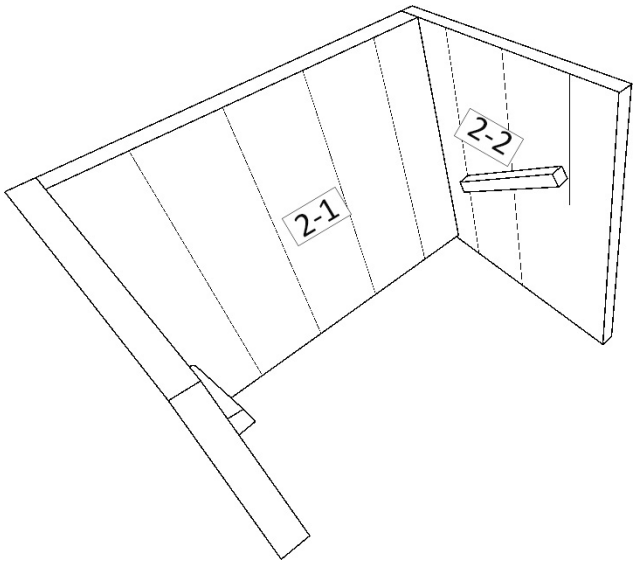
Legen Sie z.B. den Zeitschriftenhalter darunter, um die Distanz für die seitlichen Aussparungen einzuhalten.

Schrauben Sie das Brett **(1-16)** mit **4 Stück 40 mm** Schrauben durch die vorgebohrten Löcher des Rahmens fest.

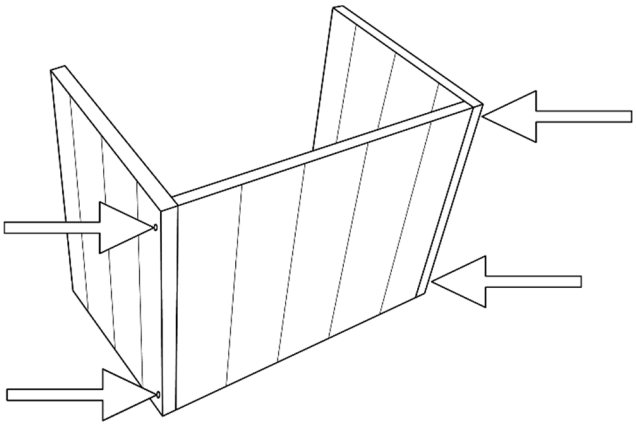
© ATROPA Infrarotkabinen

2.3.2. Fußablage

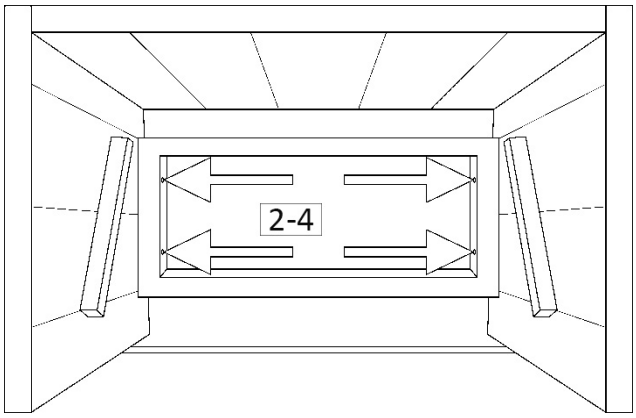




Stellen Sie die Bretter **(2-1), (2-2)** und **(2-3)** wie abgebildet zueinander auf den Boden. Die Führungsschienen der seitlichen, schrägen Bretter **(2-2)** und **(2-3)** müssen dabei nach innen und nach unten in Richtung der Rückwand **(2-1)** zeigen. Somit befindet sich die schräge Seite der seitlichen, schrägen Bretter **(2-2)** und **(2-3)** unten am Boden.



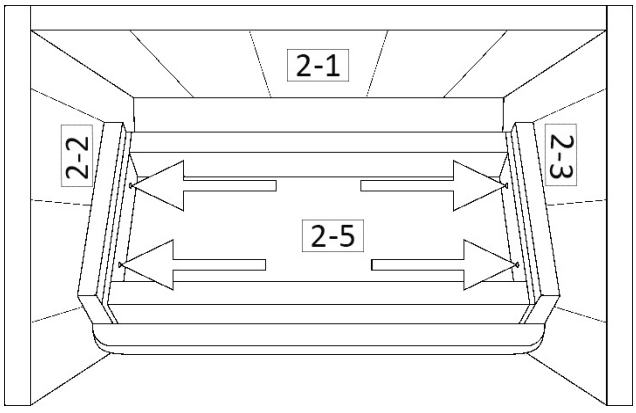
Verbinden Sie die Bretter **(2-1)**, **(2-2)** und **(2-3)** von außen mit **4 Stück 40 mm** Schrauben.



Legen Sie nun das Kissen **(2-4)** mit dem Kunstleder nach unten auf den sauberen Boden.

Heben Sie die verbundenen Bretter **(2-1)**, **(2-2)** und **(2-3)** auf das Kissen **(2-4)** und positionieren Sie sie mittig.

Schrauben Sie die Konstruktion mit **4 Stück 40 mm** Schrauben von innen fest.



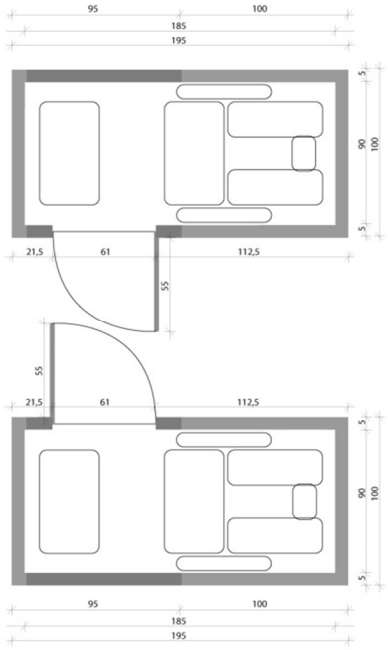
Halten Sie nun die Zwischenablage **(2-5)** von unten an die Führungsschienen der seitlichen Bretter **(2-2)** und **(2-3)** und schrauben Sie sie mit **4 Stück 40 mm** Schrauben an.

© ATROPA Infrarotkabinen

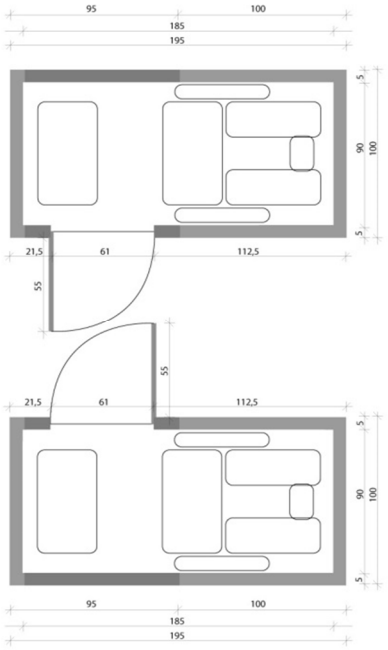
2.3.3. Korpus

Die Infrarotkabine kann in verschiedenen Varianten montiert werden. Je nachdem, auf welcher Seite und mit welchem Anschlag die Glastür angebracht werden soll, ergeben sich somit vier Möglichkeiten (siehe Skizzen).

Variante 1:



Variante 2:



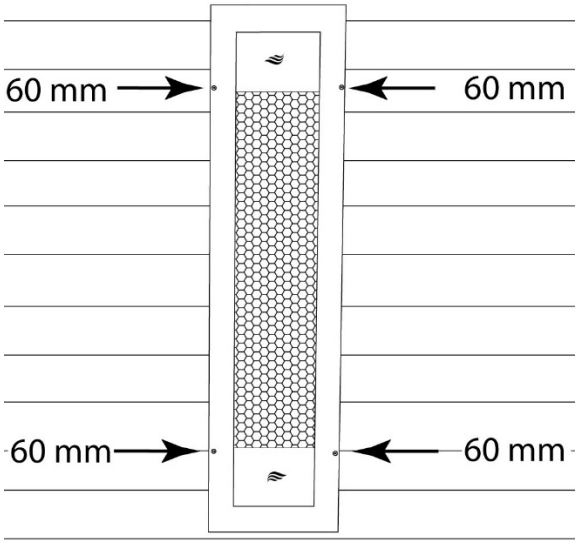
Variante 3:

Variante 4:

In dieser Montageanleitung beschreiben wir die Montage der Infrarotkabine anhand der **Variante 1**. Bitte beachten Sie, dass Sie beim Aufbau in anderen Varianten gegebenenfalls die Reihenfolge variieren müssen. So muss z.B. für Variante 2 die Glastür um 180° gewendet eingebaut werden, für Variante 3 und 4 muss der Aufbau spiegelverkehrt erfolgen.

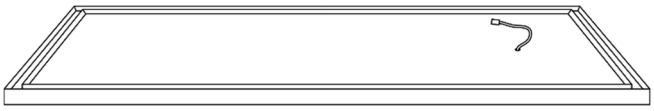
Bitte beachten Sie, dass bei der Variante mit Türanschlag links (2 und 4) die Nut-Feder Linien der Wände versetzt sein können.

2.3.3.1. Einbau der Infrarotstrahler



Montieren Sie zunächst die Infrarotstrahler (TWS® oder VSS®) in die jeweiligen Aussparungen in den Wänden und am Dach.
Verbinden Sie dazu zunächst die Steckverbindung des jeweiligen Infrarotstrahlers und schrauben ihn mit **4 Stück 60 mm** Schrauben an.

2.3.3.2. Boden



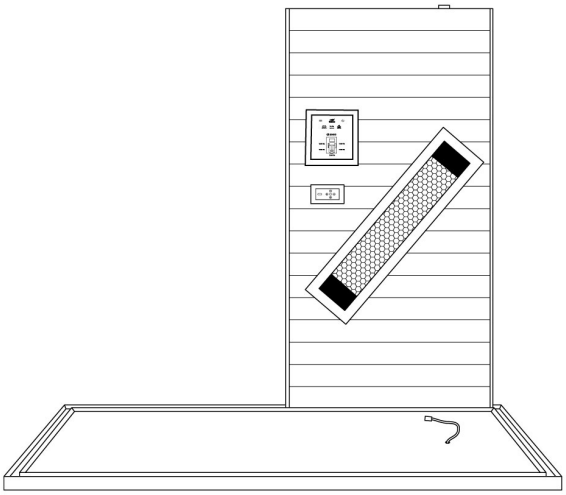
Kontrollieren Sie die Unterseite auf etwaige Fremdkörper und entfernen Sie diese, bevor Sie die Bodenplatte auf den gewünschten Standort legen. Verwenden Sie bei Bedarf Filzgleiter.

Achten Sie bereits jetzt auf die Ausrichtung der Bodenplatte.

Zur Orientierung: auf der Seite mit dem Kabelauslass befindet sich auch das Kopfteil der Liege.

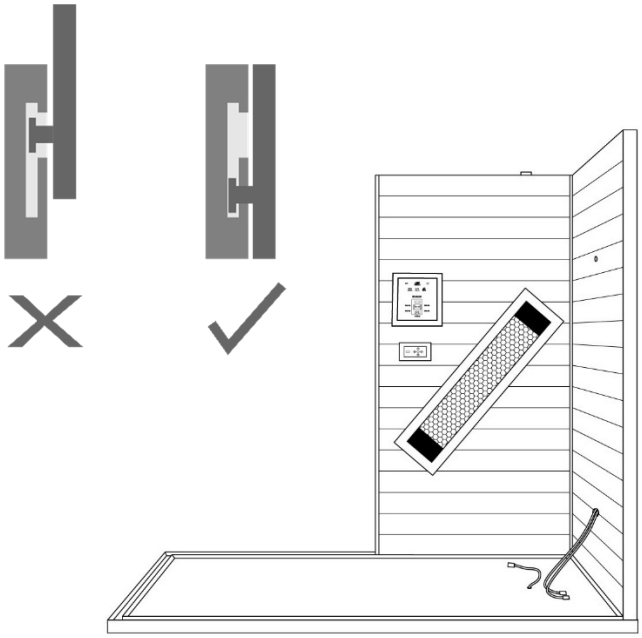
© ATROPA Infrarotkabinen

2.3.3.3. Rückwand, Seitenwände und Frontwand

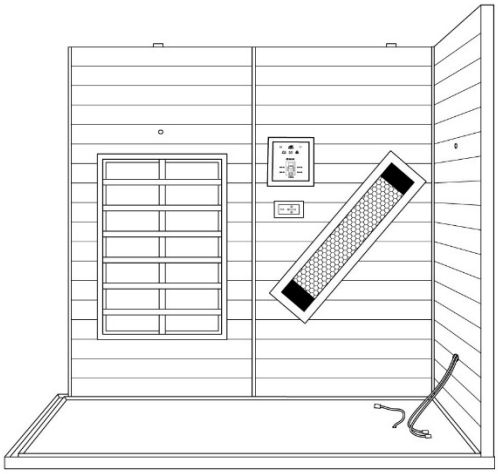


Stellen Sie die Seitenwand-Hälfte mit dem schrägen Infrarotstrahler und dem Display nach innen auf die Bodenplatte in die dafür vorgesehene Aussparung.

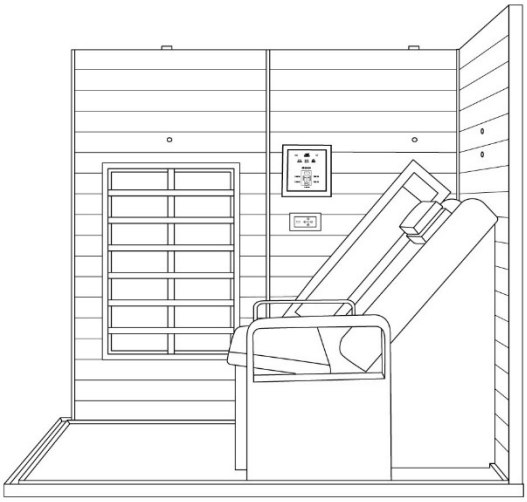
Bitte beachten Sie, dass sich das Kabel am Boden auf der Seite der Wand mit dem Display befindet.



Als nächstes heben Sie die Rückwand (mit den Kabeln und dem Schalter) auf die Bodenplatte und verbinden Sie diese mit der Seitenwand-Hälfte. Dazu heben Sie eine Wand an, bis die Metallbolzen in der Höhe der Löcher der Einhängevorrichtung sind. Drücken Sie die Wand herunter und achten Sie darauf, dass die Metallbolzen in die Einhängevorrichtungen einrasten und die Wände oben plan abschließen.



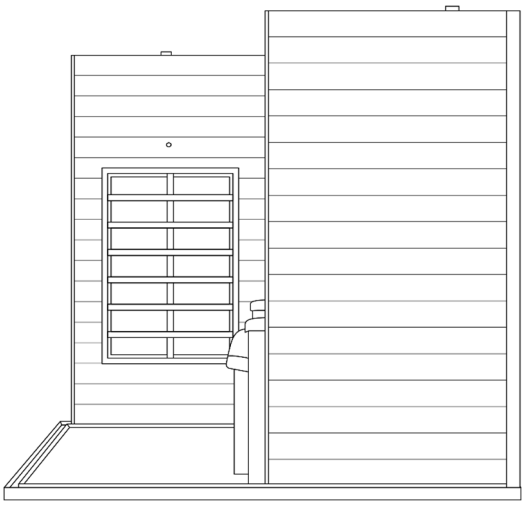
Heben Sie nun die Seitenwand-Hälfte mit dem Flächenstrahler (der Schalter befindet sich oben) auf die Bodenplatte und verbinden diese mit der anderen Seitenwand-Hälfte.



Stellen Sie jetzt die fertig montierte Liege auf den Kabinenboden.

Verbinden Sie das mitgelieferte Verlängerungskabel mit dem Rückenstrahler und der passenden, aus der Wand kommenden, Steckverbindung.

Verbinden Sie alle aus dem Boden kommenden Steckverbindungen mit jenen, die aus der Rückwand kommen.

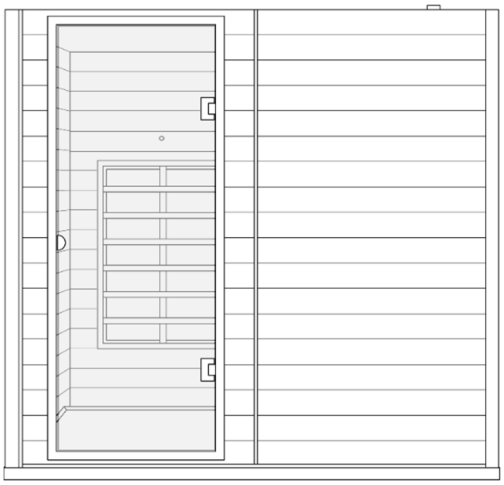


Anschließend heben Sie die Seitenwand-Hälfte mit dem schrägen Schulterstrahler, aber ohne Display, auf die Bodenplatte und verbinden Sie diese mit der Rückwand.

© ATROPA Infrarotkabinen

Heben Sie nun die Wand mit der Glastür auf die Bodenplatte und verbinden Sie diese mit der linken Seitenwand. Beachten Sie hier auch den Türanschlag und wenden Sie gegebenenfalls die Wand mit der Glastür.

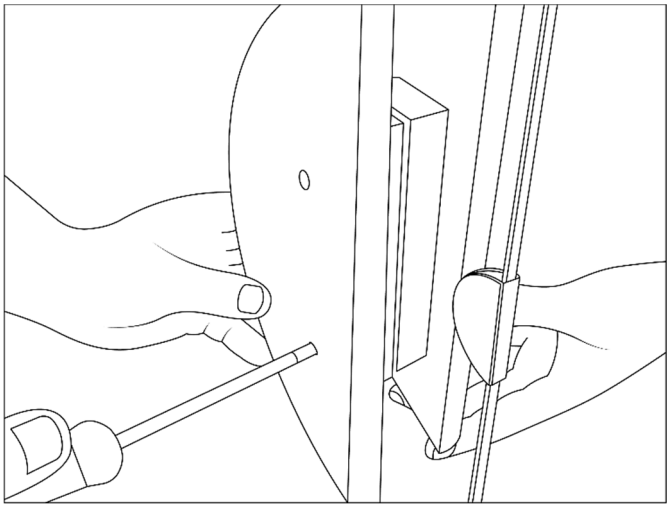
- Achten Sie darauf, dass sich aufgrund der Neigung nicht versehentlich die Glastür öffnet!



Stellen Sie die Frontwand mit den Infrarotstrahlern in die Leiste am Boden. Anschließend heben Sie nicht die Frontwand, sondern die anschließenden Wände an und hängen diese in die Frontwand ein.

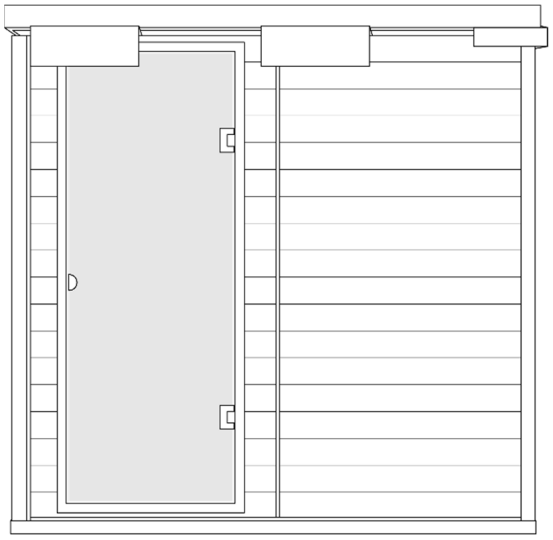
Gehen Sie dabei vorsichtig vor und achten Sie darauf, dass die schmalen Leisten an der Seite der Frontwand nicht beschädigt werden.

2.3.3.4. Türgriff



Montieren Sie den Türgriff mit **2 Stück 50 mm metrischen** Schrauben. Dazu stecken Sie eine Schraube durch das obere Loch des Innengriffs und das obere Loch in der Glastür. Schrauben Sie jetzt den Außengriff an. Verfahren Sie dementsprechend mit der zweiten Schraube.

2.3.3.5. Dach



Heben Sie das Dach, mit dem Strahler nach unten und der Lüftung beim Kopfende, auf die verbundenen Wände. Wir empfehlen, die Styroporecken der Verpackung zwischen Wand und Dach zu legen, damit die Kabel nicht eingeklemmt werden.

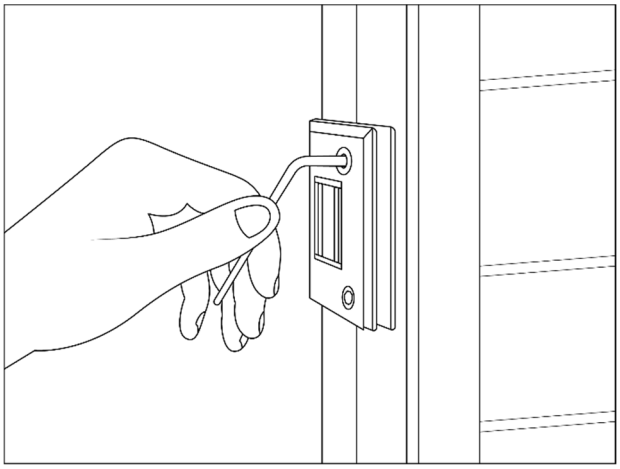
Führen Sie die aus den Wänden kommenden Kabel durch die vorgesehenen Öffnungen im Dach. Entfernen Sie dann das Styropor und lassen Sie das Dach vorsichtig herab. Achten Sie darauf, dass keine Kabel eingeklemmt werden.

Mit den **6 Stück 100 mm** Schrauben können Sie das Dach in den Ecken und in der Mitte herunterschrauben, um die Stabilität der Kabine zu verbessern.

Neben einem der Lautsprecher befindet sich ein kleines Loch für den Temperaturfühler. Bitte dieses Loch **NICHT verschließen oder abdecken**.

© ATROPA Infrarotkabinen

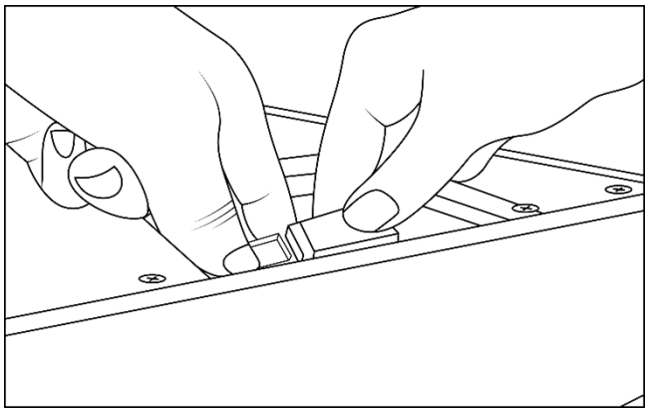
2.3.4. Glastür justieren



Ziehen Sie die Schrauben der Scharniere der Glastür mit Hilfe eines 4 mm Sechskantschlüssels (Inbus) nach.

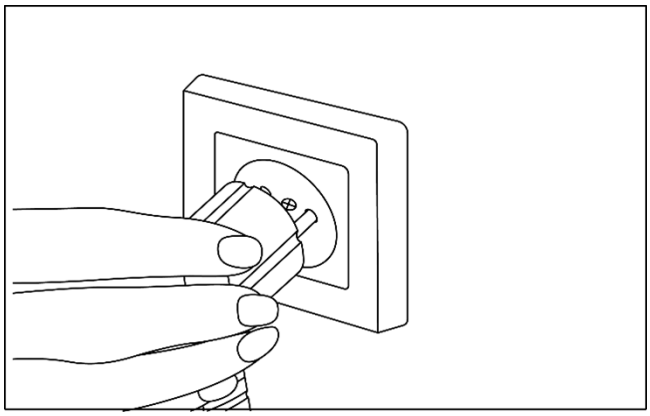
Gegebenenfalls können Sie die Glastür noch justieren, indem Sie alle Schrauben ein wenig lockern und, am besten zu zweit, die Glastür einrichten.

2.3.5. Elektrische Anschlüsse



An der Oberseite der Infrarotkabine, in den kleinen Schächten, befinden sich die elektrischen Anschlüsse.

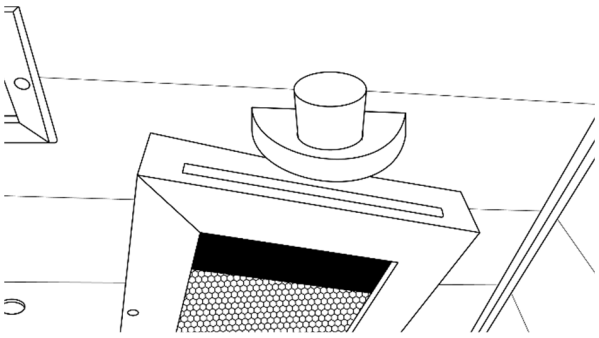
Verbinden Sie alle Steckverbindungen sorgfältig. Beachten Sie, dass sich in manchen Schächten auch mehrere Steckverbindungen befinden können. Der Stecker oberhalb der Glastür muss nicht verbunden werden.



Jetzt können Sie den Stecker an das Stromnetz anschließen.

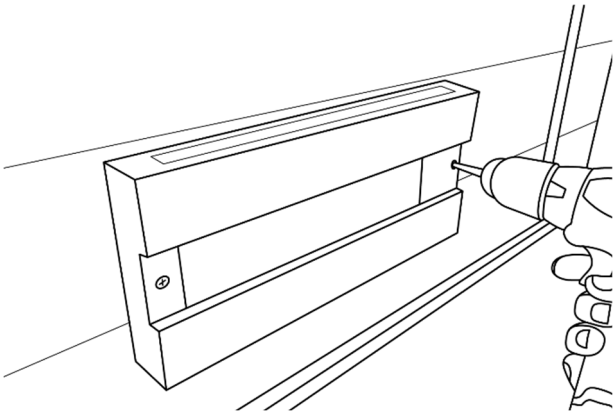
Die Montage der folgenden Komponenten ist einfacher, wenn Sie die Innenbeleuchtung einschalten.

2.3.6. Aromatherapie (optional)



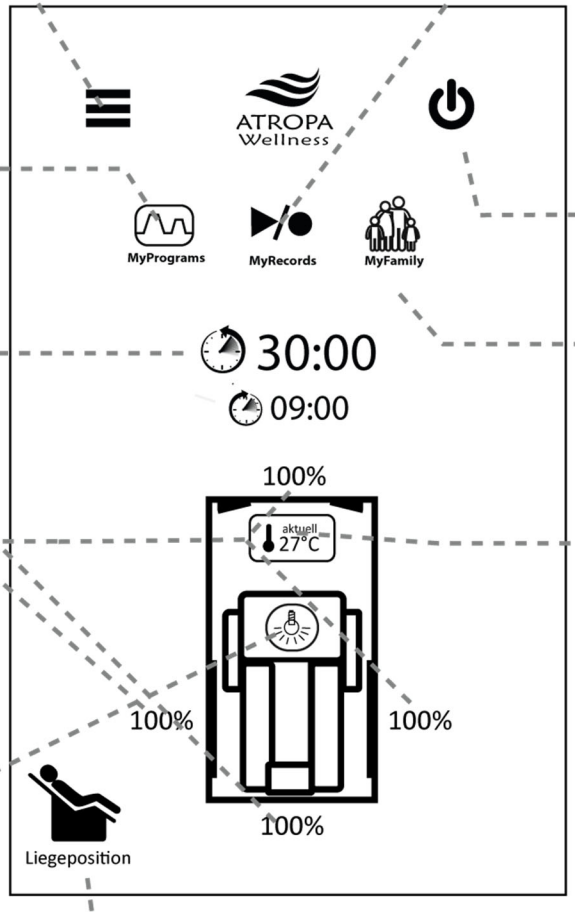
Die Halterung mit dem Glasschälchen sollte mittig über einem Infrarotstrahler montiert werden (**2 Stück 40 mm** Schrauben). Die aufsteigende Hitze erwärmt das Aromaschälchen, wodurch sich die Essenzen im Raum verteilen können. Der vertikale Abstand zwischen dem Strahlerrahmen und der Halterung muss mindestens 2 cm betragen. Wir empfehlen, die Löcher vorzubohren, um Risse zu vermeiden.

2.3.7. Zeitschriftenhalterung (optional)



Die Zeitschriftenhalterung wird mit **2 Stück 40 mm** Schrauben an die Kabinenwand montiert. Wir empfehlen, die Löcher vorzubohren, um Risse zu vermeiden.

© ATROPA Infrarotkabinen



① Menü

Hier können Sie das Menü öffnen, in dem Sie Einstellungen, wie Farbwechseldauer, Nachbeleuchtung, Nachbelüftung, etc. vornehmen können.

② MyPrograms

Hier können Sie zwischen 6 verschiedenen Programmen wählen. In dem Untermenü finden Sie weitere Informationen über diese Programme.

③ Restlaufzeit

Hier können Sie die Restlaufzeit der Infrarotkabine einstellen. Nach der gewählten Zeit schaltet sich die Infrarotkabine komplett ab. Darunter Anzeige der Anwendungsdauer.

④ Intensitätseinstellung

Durch drücken auf die Prozentzahl können Sie die Intensität des jeweiligen Infrarotstrahler einstellen. Schieben Sie dazu einfach den Regler in die gewünschte Position oder betätigen Sie die darunterliegenden Tasten.

⑤ Lese-/Farblicht

Mit der Taste können Sie die einzelnen Farben und Lichtoptionen wählen sowie mit dem Schieberegler die Helligkeit einstellen.

⑥ MyRecords

Mit der MyRecords Aufnahmefunktion können Sie Ihr eigenes Programm aufzeichnen.
Drücken Sie auf die drei Punkte, um im Untermenü Ihr Programm aufzunehmen oder umzubenennen.

⑦ Power

Hier können Sie die Infrarotkabine ausschalten.

⑧ MyFamily

Mit der MyFamily Funktion haben Sie die Möglichkeit, die aktuellen Einstellungen abzuspeichern und später schnell wieder zu laden.

⑨ Temperatureinstellung

Hier können Sie die derzeitige Innentemperatur ablesen und die maximale Temperatur einstellen.
Ebenso können Sie die aktive Belüftung einschalten oder in den Automatikmodus versetzen. Im Automatikmodus schaltet sich der Ventilator automatisch ein, sobald die maximale Temperatur erreicht ist.

⑩ Liegeposition

Hier können Sie die Neigung Ihrer elektrischen Liege ändern. „Sitzen“ erhöht und„Relax“ verringert die Neigung. Mit „Memory“ speichern Sie die jetzige Position.

© ATROPA Infrarotkabinen

3.1. Grundlegende Funktionen

3.1.1. Einschalten und Ausschalten der Infrarotkabine

Drücken Sie einmal kurz auf das Display, damit es aus dem Stromsparmodus erwacht, und danach auf die ⏻ Powertaste ⑦, um die Infrarotkabine einzuschalten. Das Symbol wandert dann von der Mitte des Bildschirmes in die rechte obere Ecke. Bei einem weiteren Tastendruck auf die ⏻ Powertaste ⑦ schaltet sich die Infrarotkabine wieder aus.

3.1.2. Einstellen der verbleibenden Anwendungsdauer

Nach dem Einschalten der Infrarotkabine zählt die Steuerung von einer verbleibenden Anwendungsdauer von 90 Minuten herunter. Nach Ablauf der Zeit schaltet sich die Infrarotkabine automatisch aus.

Durch das Betätigen der Zeittaste ③ können Sie die verbleibende Sitzungsdauer erhöhen bzw. verringern. Im unteren Bereich des Displays erscheint ein Overlay. Mit dem Schieberegler können Sie die Zeit schnell erhöhen oder verringern. Mit den Tasten +1 bzw. +10 können Sie die Zeit in 1 bzw. 10 Minuten Schritten erhöhen und mit den Tasten -1 bzw. -10 die Zeit in 1 bzw. 10 Minuten Schritten verringern. Wenn Sie die Taste länger als 2 Sekunden nicht betätigen, kehrt das Display wieder in den aktuellen Anzeigemodus zurück und die neue verbleibende Sitzungsdauer wird gespeichert.

3.1.3. Ändern der maximalen Luftinnentemperatur und Ventilation

Besonders empfindliche Personen oder Menschen mit Kreislaufbeschwerden vertragen hohe Temperaturen nur sehr schlecht. Deshalb lässt sich die maximale Lufttemperatur, bis zu welcher die Infrarotkabine aufheizt, begrenzen.
Das Einstellen der gewünschten maximalen Raumtemperatur ähnelt der Zeiteinstellung.

Drücken Sie auf die Temperaturtaste ⑨. Mit dem Schieberegler bzw. den Tasten können Sie einfach die gewünschte Maximaltemperatur einstellen.

© ATROPA Infrarotkabinen

Zusätzlich gibt es in den Temperatureinstellungen die Möglichkeit, die aktive Belüftung zu steuern. Der Lüfter bläst dabei Frischluft in die Infrarotkabine.

Drücken Sie hierfür einfach auf das Ventilator-Symbol .

Es gibt folgende Einstellungsmöglichkeiten:

Die aktive Belüftung ist ausgeschaltet.

Die aktive Belüftung ist eingeschaltet und läuft so lange, bis sich die Infrarotkabine ausschaltet oder Sie sie manuell ausschalten.

Automatikmodus: der Lüfter schaltet sich ein, wenn die eingestellte maximale Lufttemperatur erreicht wird. Wenn die aktuelle Lufttemperatur wieder sinkt, schaltet sich die Belüftung wieder aus.

3.1.4. Individuelle Intensitätssteuerung

Ihre **ATX Infrarotkabine** ist mit der modernsten Intensitätssteuerung ausgestattet. Damit haben Sie unter anderem auch die Möglichkeit, die Intensität jedes Infrarotstrahlers einzeln und äußerst präzise zu regeln.

Durch das Verringern der Intensität der Infrarotbestrahlung verschiebt sich auch das abgestrahlte Infrarot-Spektrum ein wenig in Richtung der langwelligen Infrarotstrahlung. Je niedriger die Intensität gewählt wird, desto weniger Tiefenwärme kann in die Haut eindringen. Dennoch sollte die Intensität gerade für **unerfahrene Infrarotkabinenbenützer vorsichtshalber niedriger** gewählt werden. Ein Richtwert für Einsteiger ist etwa 50 % Intensität. Die Intensität kann bei gesunden Menschen schon nach wenigen Anwendungen gesteigert werden, wenn sich der Körper an die Infrarotstrahlung gewöhnt hat.

Drücken Sie auf den Infrarotstrahler, dessen Intensität Sie ändern möchten ④.
Mit dem Schieberegler können Sie die Intensität des jeweiligen Strahlers erhöhen bzw. verringern. Mit den darunterliegenden Tasten können Sie die Intensität präzise in 1 % bzw. 10 % Schritten erhöhen oder verringern. Um einen Infrarotstrahler komplett abzuschalten, stellen Sie den jeweiligen Schieberegler auf 0 %.

3.1.5. Farb- und Leselicht

Das Leselicht schaltet sich beim Einschalten der Infrarotkabine automatisch ein. Mit der Lichttaste ⑤ können Sie die Lese- und Farblichtoptionen einstellen.

In dem sich öffnenden Overlay können Sie mit dem Schieberegler die Helligkeit reduzieren bzw. erhöhen. Mit den darunterliegenden Tasten können Sie die Helligkeitsstufen präzise in 1 % bzw. 10 % Schritten erhöhen bzw. verringern.

Abschalten können Sie das Licht, indem Sie die Helligkeitsstufe auf 0 % setzen. Sie können das gewünschte Farblicht einschalten, indem Sie einfach auf die jeweilige Farbe drücken.

Der Farbverlauf schaltet den automatischen Farbwechselmodus ein. Die Dauer des automatischen Farbwechsels können Sie im Menü ① unter „Einstellungen“ zwischen 10 Sekunden und 10 Minuten wählen.
Mit dem Symbol können Sie das große LED-Lichtpanel ein- bzw. ausschalten.

Farben und ihre Wirkung:

- Rot:
  ist die Farbe des Feuers, der Liebe und Leidenschaft, aber auch des Zorns. Sie erregt Aufmerksamkeit und steht für Vitalität und Energie, Liebe und Leidenschaft. Rot kann aktivieren, erwärmen und beleben. Es regt den Kreislauf, den Stoffwechsel und das Immunsystem an.

- Gelb:
  ist die Farbe der Sonne. Gelb steht für Licht, Optimismus und Freude und lindert Ängste und Depressionen. Da gelbe Farben entgiftend wirken, werden sie bei Rheuma, Leberstörungen und Immunsystemschwächen eingesetzt.

- Grün:
  ist die Farbe der Natur. Es beruhigt, harmonisiert und steht für Sicherheit und Hoffnung. In der Farbtherapie wird Grün bei Herzkrankheiten eingesetzt. Auch Trauer, Wut und Liebeskummer können durch grüne Farbtöne gelindert werden.

- Türkis:
  ist eine kühle, frische Farbe. Türkis vermittelt geistige Offenheit und Freiheit, kann aber auch distanziert wirken. Türkis wird bei Infekten und Allergien aller Art verwendet und schützt das Immunsystem.

© ATROPA Infrarotkabinen

- Blau:

  Die Farbe des Himmels steht für Ruhe, Vertrauen und Sehnsucht. Blau hilft bei Schlafstörungen und Entzündungen. Es fördert Sprachfähigkeiten und klares Denken.

- Violett:

  steht für Würde, Mystik und Schutz. Die Farbe der Inspiration und der Kunst ist extravagant und wirkt schmerzlindernd, reinigend und entschlackend. Violett unterstützt aber auch die Konzentration und steigert das Selbstvertrauen.

Sollten Sie Interesse an den Auswirkungen der Farben auf die menschliche Psyche haben, können wir Ihnen gerne vertiefende Literatur empfehlen.

3.2. MyPrograms: automatische Programmsteuerung

Ihre Infrarotkabine ist mit automatischen Programmen ausgestattet, welche die Intensitäten der Infrarotstrahler in Abhängigkeit von der Zeit regeln. Diese Programme sind ausschließlich für gesunde und erfahrene Anwender gedacht. Bei Bedenken regeln Sie die Intensität immer manuell über die Intensitätssteuerung.

Um ein Programm zu starten, betätigen Sie die Taste MyPrograms ②.
In dem sich öffnenden Overlay werden die sechs auswählbaren Programme angezeigt.

Wenn Sie auf den Namen des jeweiligen Programmes klicken, erfahren Sie mehr über das jeweilige Programm.

Starten können Sie das gewünschte Programm mit dem Startsymbol . Im Overlay erscheint in dem Diagramm ein vertikaler roter Strich, der die aktuelle Position im Programm anzeigt.

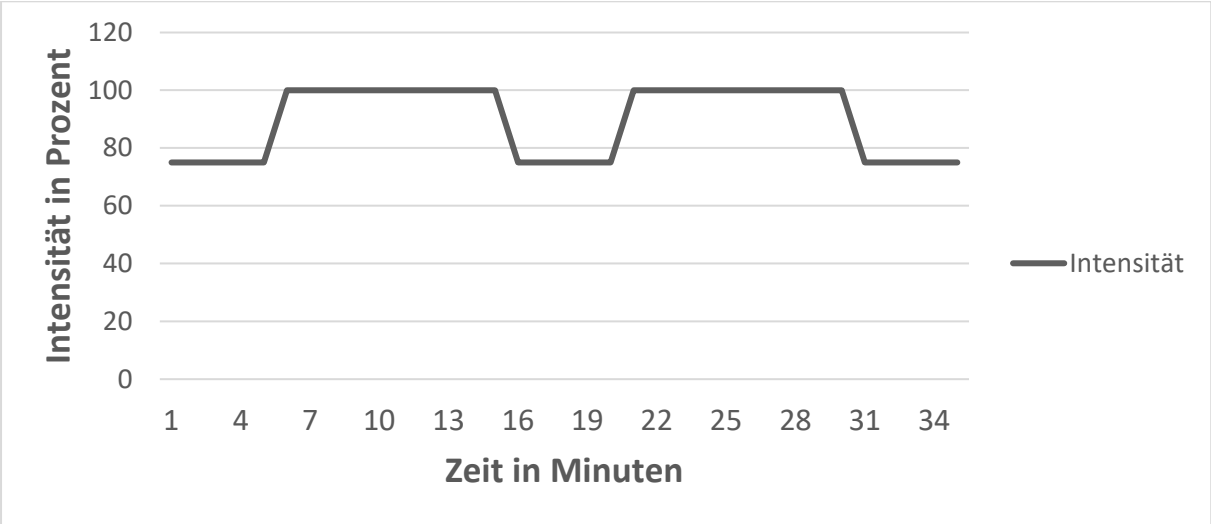
Zusätzlich kann im Programm die Intensität jedes Infrarotstrahlers separat angepasst werden. Wählen Sie hierfür während eines aktiven Programmes den jeweiligen Infrarotstrahler ④ aus und erhöhen oder verringern Sie die Intensität für diesen Strahler.

Wenn Sie das Programm beenden möchten, drücken Sie die MyPrograms-Taste ② und betätigen Sie das Stoppsymbol .

© ATROPA Infrarotkabinen

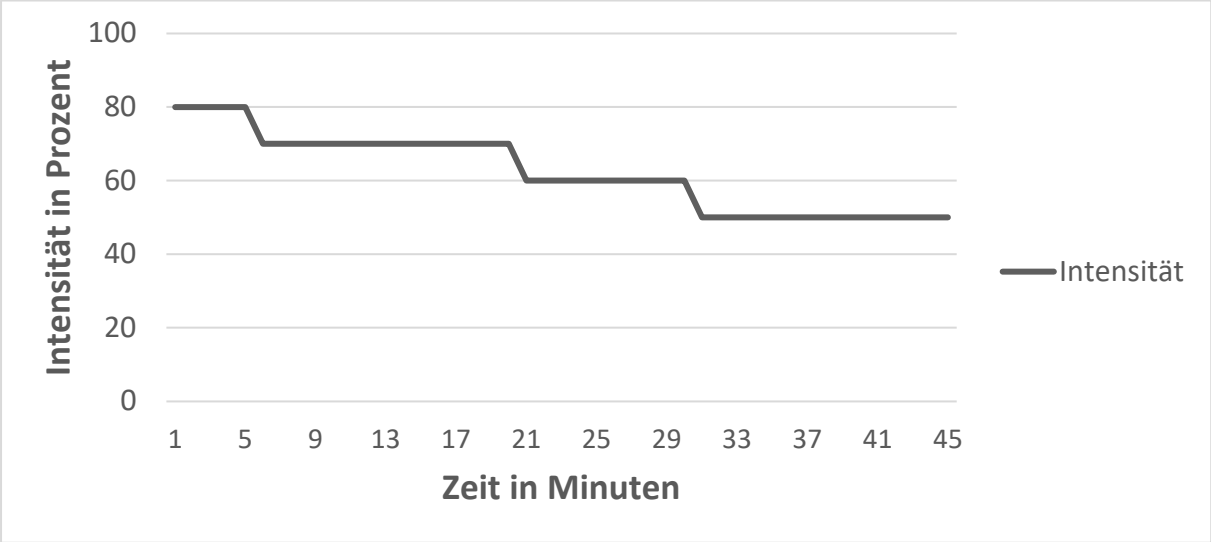
3.2.1. Programm 1: Therapy (Therapie)

Intensive Infrarotanwendung für erfahrene, gesunde Infrarotanwender mit hoher Intensität. Effektive Tiefenwirkung hilft besonders bei Muskelverspannungen und Gelenksproblemen und damit einhergehenden Schmerzen.



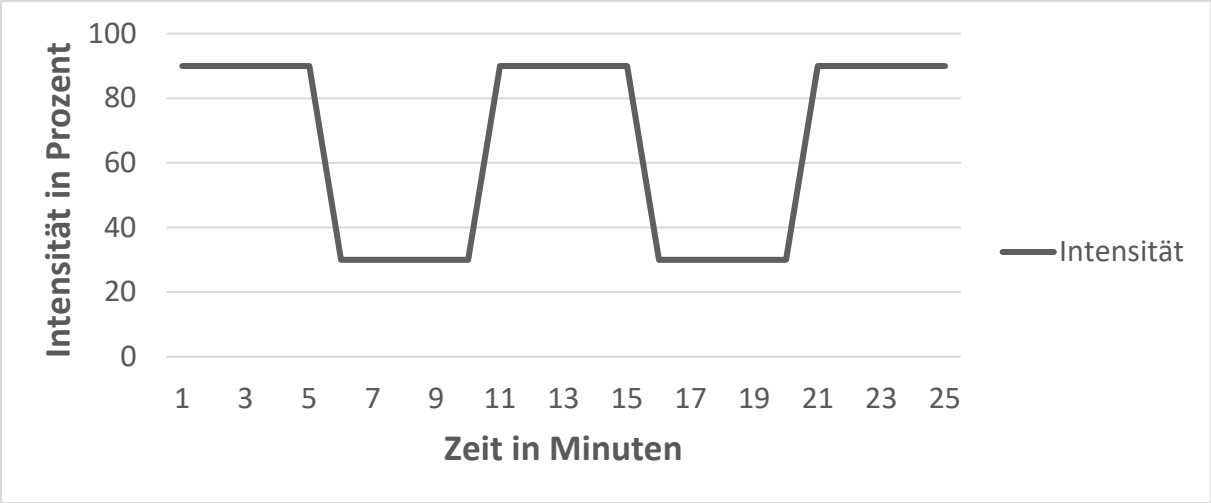
3.2.2. Programm 2: Detox (Entgiftung)

Besonders längere Infrarotanwendungen mit leicht abnehmender Intensität fördern das intensive Schwitzen, bei dem über die Schweißdrüsen körperliche Abbauprodukte ausgeschieden werden können.



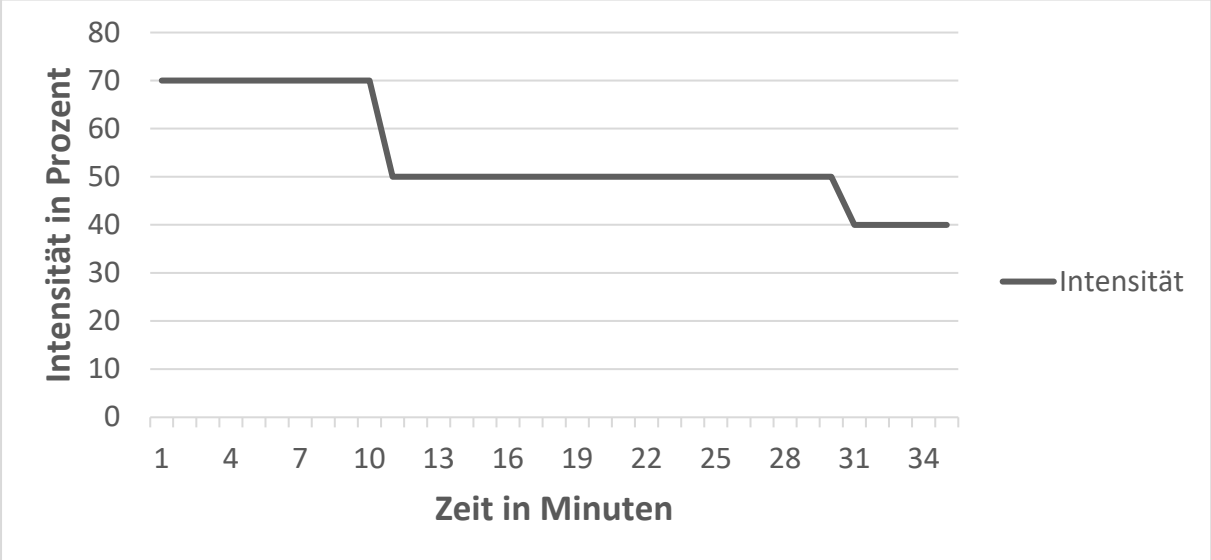
3.2.3. Programm 3: Refresh (Revitalisieren)

Wenn Sie sich erschöpft und kraftlos fühlen, ist dieses Programm genau das Richtige für Sie. Die stark wechselnden Intensitäten beleben und wirken revitalisierend.



3.2.4. Programm 4: Soft Infrared (Sanfte Infrarotbestrahlung)

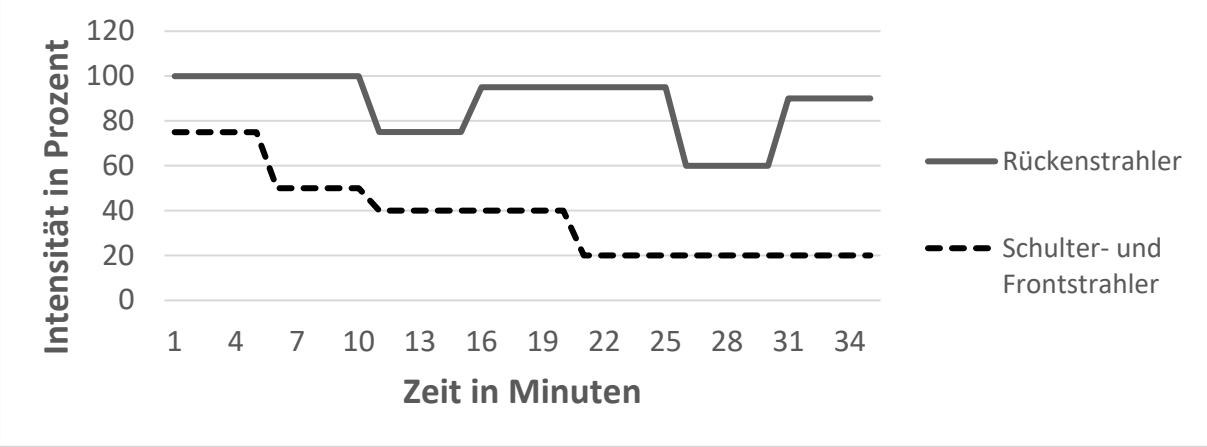
Für sanfte und schonende Infrarotanwendungen. Kann auch von Einsteigern und kreislaufgeschwächten Personen verwendet werden.



© ATROPA Infrarotkabinen

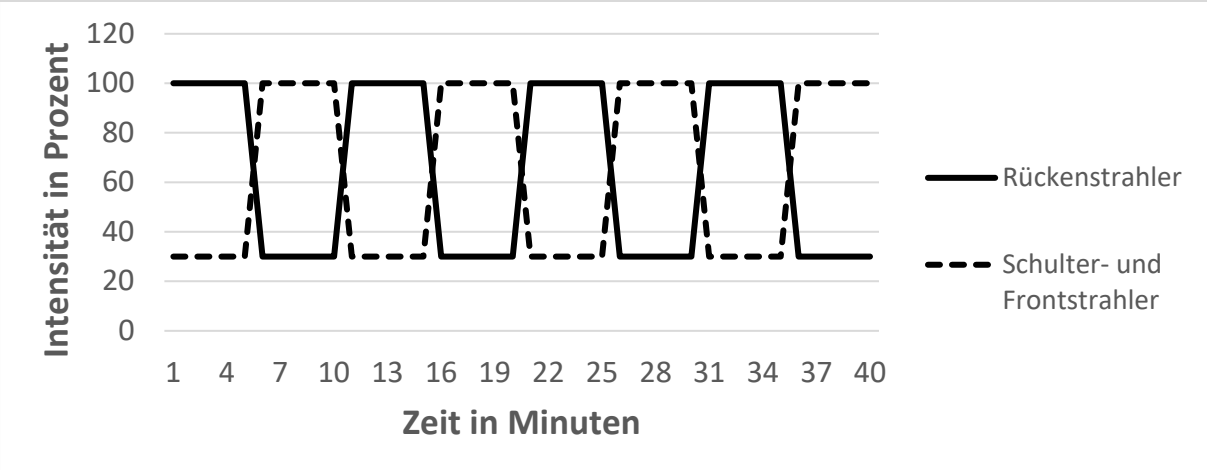
3.2.5. Programm 5: Rücken

Bei dem Rückenprogramm steht die gezielte Bestrahlung der Wirbelsäule und des umgebenden Gewebes durch den Rückenstrahler im Vordergrund. Kurzzeitige Reduktionen der Intensitäten verringern die Hautbelastung. Die übrigen Infrarotstrahler reduzieren sich zunehmend auf ein sanftes Maß.
Anwendungsdauer: 35 Minuten



3.2.6. Programm 6: Wechselbad

Das Programm Wechselbad zielt darauf ab, durch rasch wechselnde Intensitäten der Rückenstrahler bzw. Seiten- und Frontstrahler Spannungszustände im Körper abzubauen. Ziel ist ein inneres Gleichgewicht und eine ganzheitliche Entspannung des vegetativen Nervensystems.
Anwendungsdauer: 40 Minuten (kann jederzeit unterbrochen werden)



3.3. MyFamily Speicherfunktion

Ihre ATX Infrarotkabine verfügt über die MyFamily Speicherfunktion. Sie ermöglicht es, Ihre Lieblingswerte in vier Speicherplätzen zu speichern und wieder zu laden.

Folgende Werte werden gespeichert:

1. Intensitäten der Infrarotstrahler
2. Lese- und Farblichteinstellung und deren Helligkeitsstufe
3. verbleibende Anwendungsdauer
4. gewünschte Maximaltemperatur

Um die Einstellungen zu speichern, betätigen Sie die MyFamily - Taste ⑧.
Im Overlay können Sie dann die Einstellungen abspeichern, indem Sie auf die drei Punkte neben dem gewünschten Speicherplatz drücken und anschließend „speichern“ auswählen.

Um die zuvor gespeicherten Einstellungen zu laden, klicken Sie auf die MyFamily - Taste ⑧ und anschließend entweder direkt auf den jeweiligen MyFamily Namen oder auf die drei Punkte und anschließend auf „laden“.

Sie haben die Möglichkeit, die MyFamily Speicherplätze umzubenennen. Dazu drücken Sie die MyFamily - Taste ⑧, dann die drei Punkte und anschließend auf „umbenennen“. Geben Sie dann den gewünschten Namen ein und bestätigen Sie diesen mit dem Häkchen an der Tastatur.

Sie können Ihre Einstellungen beliebig oft überschreiben.

© ATROPA Infrarotkabinen

3.4. MyRecords Aufnahme- und Wiedergabefunktion

Mit der MyRecords Funktion haben Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes Programm aufzuzeichnen. Es werden alle Änderungen, die Sie während einer Anwendung vornehmen, beim Abspielen der Aufzeichnung genauso automatisch vorgenommen.

Es werden die Änderungen der Intensitäten der Infrarotstrahler und auf Wunsch auch die Lichteinstellungen gespeichert, die Sie im Laufe der Anwendung vornehmen. Sie haben hierfür 4 MyRecords Speicherplätze zur Verfügung.

Um ein eigenes Programm aufzunehmen, drücken Sie zuerst auf die Taste MyRecords ⑥. Im Overlay klicken Sie dann beim gewünschten Namen auf die drei Punkte. Im nächsten Fenster können Sie dann auf „aufzeichnen“ klicken, um die Aufnahme zu starten. Hier können Sie auch aussuchen, ob Sie die Änderungen der Lichteinstellungen mitaufnehmen wollen oder nicht.

Im Hauptfenster blinkt nun die MyRecords Anzeige, um anzuzeigen, dass Ihre Einstellungen momentan aufgenommen werden. Wenn Sie fertig sind mit der Aufnahme, klicken Sie erneut auf die MyRecords Taste, um die Aufnahme zu beenden und das Programm abzuspeichern.

Wenn Sie anschließend Ihr Programm starten möchten, betätigen Sie die MyRecords Taste ⑥. Anschließend wählen Sie das gewünschte Programm oder Sie drücken zuerst auf die drei Punkte des jeweiligen Programmes und dann auf „starten“.

In dem Fenster haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Programm umzubenennen. Dazu drücken Sie auf „umbenennen“. Im nächsten Fenster drücken Sie oben auf den Namen und geben den gewünschten Namen ein. Bestätigen Sie diesen mit dem Häkchen der Tastatur und klicken anschließend auf „speichern“.

3.5. Menü

Im Menü können Sie diverse Einstellungen vornehmen. Sie kommen in das Menü, indem Sie auf die Taste ① klicken.

In dem Menü können Sie folgendes einstellen:

1. **Automatischer Farbwechsel**
   Hier können Sie den automatischen Farbwechselmodus ein- und ausschalten.

2. **Farbwechseldauer**
   Mit dem Schieberegler oder mit den Tasten -10 bzw. +10 können Sie das Farbwechselintervall einstellen. Das Intervall lässt sich von 10 Sekunden bis 10 Minuten auswählen.

3. **Musikanlage**
   Hier können Sie die Musikanlage ein- bzw. ausschalten.

4. **Nachbeleuchtung**
   Wenn Sie die Funktion aktivieren, bleibt das Lese- bzw. Farblicht für 10 Minuten eingeschaltet, nachdem sich die Infrarotkabine automatisch abgeschaltet hat.

5. **Nachbelüftung**
   Mit dieser Funktion schaltet sich der Ventilator für 10 Minuten nach manueller oder automatischer Abschaltung ein oder er bleibt für die Dauer von 10 Minuten eingeschaltet, um die Feuchtigkeit nach einer Anwendung aus der Infrarotkabine zu befördern. Dadurch ist ein Nachlüften nicht mehr notwendig.

3.6 Setup

Im Setup-Modus können Sie Grundeinstellungen vornehmen.

3.6.1. WLAN verbinden

Um die Infrarotkabine mit dem WLAN zu verbinden, drücken Sie auf „WLAN verbinden“. Anschließend drücken Sie auf SSID. Sie kommen anschließend in das WLAN-Menü. Verbinden Sie sich dort mit Ihrem WLAN.

Nachdem Sie Ihr WLAN-Passwort eingegeben haben, klicken Sie auf die zwei Pfeile unten links, um wieder zurück zu gelangen. Dort wird nun unter SSID Ihr WLAN-Name angezeigt. Bitte geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.

3.6.2. Modell auswählen

Nur nach einer Wartung bzw. einem Tausch der Steuereinheit: Unter diesem Punkt kann das richtige Infrarotkabinen-Modell für die Kommunikation zwischen elektronischer Steuereinheit und Steuerung ausgewählt werden. Das Modell finden Sie auf der Auftragsbestätigung, der Rechnung oder auf dem Etikett auf der Rückseite der Infrarotkabine.

3.7. Sonstige Bedienung

3.7.1. Abschaltbare Wärmestrahler

Der Flächenwärmestrahler sowie die Fußbodenheizung lassen sich bei der ATX Infrarotkabine einfach abschalten.

Hierfür befindet sich ein Kippschalter neben dem Flächenwärmestrahler. Der Schalter für die Fußbodenheizung befindet sich an der Rückwand.

3.7.2. Aromatherapie

Ätherische Öle schmeicheln unserem Geruchssinn, wir verwenden sie zur Steigerung des Wohlbefindens und für unsere Gesundheit. Die verschiedenen Duftnoten setzen innere Energie und Inspiration frei.

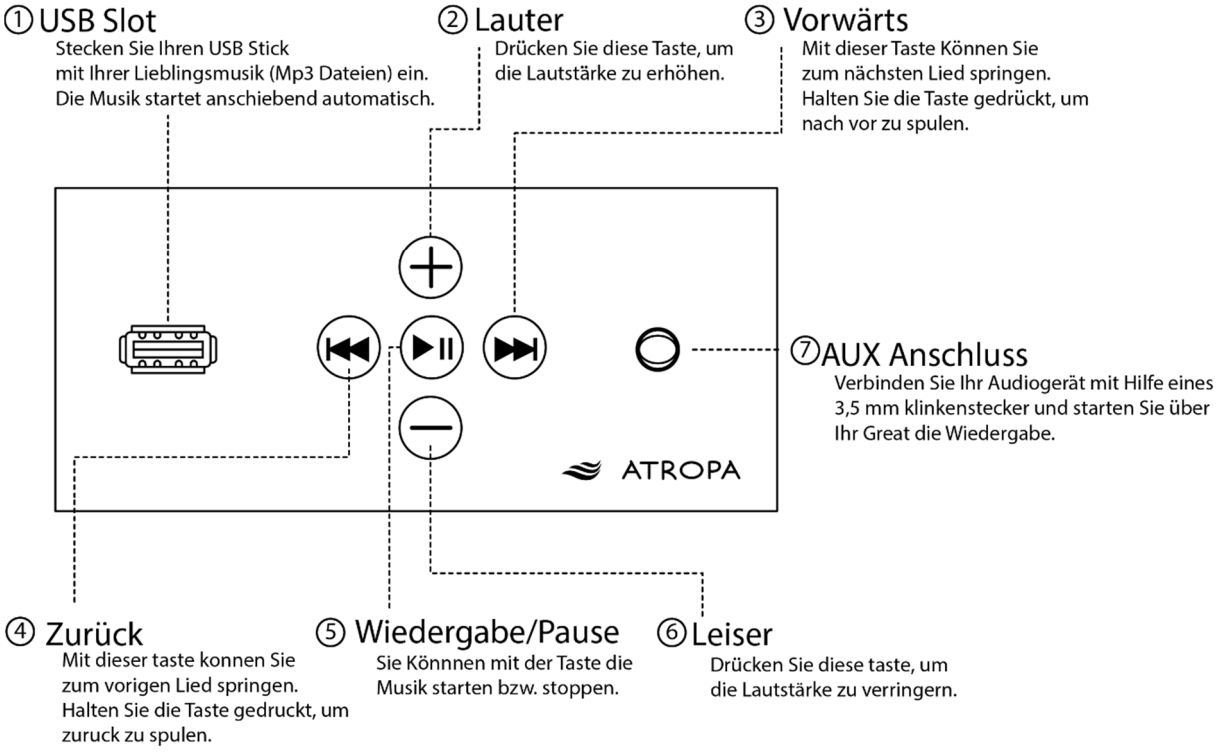
Die Aromatherapie besteht aus einer Halterung aus Holz, einem Glasschälchen und einem Fläschchen mit einem ätherischen Öl. Einige Tropfen eines reinen ätherischen Öles werden pur oder mit ein wenig Wasser in die Glasschale gegeben. Die Glasschale wird durch den Infrarot- oder Wärmestrahler erwärmt und ermöglicht so eine wunderbare Entfaltung der ätherischen Essenzen.
Wir empfehlen, ausschließlich naturreine ätherische Öle aus biologischem Anbau zu verwenden.

3.8. Musikanlage (optional)

Diese Musikanlage befindet sich an der Seitenwand rechts neben der Liege unterhalb des Displays. Sie haben drei Möglichkeiten der Audiowiedergabe:

1. Audio Dateien im Format MPEG-1 Audio Layer III oder MPEG-2 Audio Layer III (MP3) über einen USB-Stick
2. Wiedergabe über ein Wireless Audio fähiges Gerät (Smartphone, Tablet, etc)
3. Audiowiedergabe über den 3,5 mm Klinkenstecker (AUX Anschluss).

Bitte beachten Sie, dass eine Audiowiedergabe nicht von mehreren Quellen gleichzeitig erfolgen kann. Wenn sich z.B. ein USB-Stick in der Musikanlage befindet, wird Wireless Audio deaktiviert und es kann keine Musik über Wireless Audio abgespielt werden.



Wiedergabe über USB-Slot:

Wenn Sie einen USB-Stick mit MP3 Musik in den Slot ① einstecken, wird die Wiedergabe automatisch gestartet.

Mit der Taste ⑤ können Sie die Wiedergabe pausieren und wieder abspielen. Mit den Tasten ② und ⑥ können Sie die Lautstärke erhöhen bzw. verringern. Mit den Tasten ④ und ③ können Sie zum vorigen bzw. nächsten Lied springen. Wenn Sie die Tasten ④ bzw. ③ gedrückt halten, können Sie zurück- bzw. vorspulen.

Die Musikanlage wechselt in den Standby Modus, wenn keine Musik abgespielt wird. Daher kann es einige Sekunden dauern, bis die Wiedergabe gestartet wird.

Wiedergabe über Wireless Audio:
Um Audio über Wireless Audio abspielen zu können, benötigen Sie ein Wireless Audio fähiges Gerät (z.B. Handy, Smartphone, Tablet, MP3 Player, Fernseher, etc.). Entfernen Sie zunächst gegebenenfalls den USB-Stick oder den AUX Stecker. Verbinden Sie Ihr Wireless Audio Gerät mit „Infrared Sauna“. Sobald die Verbindung besteht, können Sie über Ihr Wireless Audio fähiges Gerät Musik oder anderes Audio in Ihrer Infrarotkabine abspielen.

Sofern Ihr Gerät unterstützt wird, können Sie mit der Taste ⑤ die Wiedergabe pausieren und wieder abspielen. Mit den Tasten ② und ⑥ können Sie die Lautstärke erhöhen bzw. verringern. Mit ④ und ③ können Sie zum vorigen bzw. nächsten Lied springen.

Wiedergabe über AUX:
Verbinden Sie Ihr Audiogerät mittels eines 3,5 mm Klinkenstecker Kabels mit der Musikanlage ⑦**.** Über Ihr Audiogerät können Sie anschließend die Wiedergabe steuern.

4. ANWENDUNG UND THERAPIEPLAN

Lassen Sie Ihren Tag mit einem Gang in Ihre Infrarotkabine ausklingen. Sie können von der entspannenden und beruhigenden Wirkung der Infrarotkabine vor dem Schlafengehen profitieren. Der entspannte und erholte Zustand, der dadurch hervorgerufen wird, hilft Ihnen, tiefer und besser zu schlafen.

4.1. Benutzung der Relax Infrarotliege

- Stülpen Sie die Oberseite des Relax Saunatuches über die Oberseite der Liege, sodass es nicht herabrutscht. Das Relax Saunatuch wird anschließend so über die Relax Liege gespannt, dass sich die Aussparung über dem Infrarotstrahler befindet.
- Bei erhöhtem Schweißaufkommen empfiehlt sich ein zusätzliches Saunatuch unter dem Gesäß.
- Klemmen Sie die Kopfstütze zwischen die Rückenlehnen in gewünschter Höhe ein. Bei heruntergeklapptem Kissen ist die Kopfstütze perfekt zum Lesen geeignet. Klappen Sie das Kissen nach oben, um sich zu entspannen.
- Setzen Sie sich mittig auf das Sitzkissen und lehnen Sie sich nach hinten. Der viskoelastische AtroSoft® Memory Schaumstoff der Liege passt sich nun langsam Ihrer Körperform an.
- Ihre Füße bzw. Beine können Sie bequem oben oder mittig auf die Fußablage legen.
- Vor dem Verlassen der Infrarotkabine schieben Sie die Fußablage ganz nach vorne, damit Sie mehr Platz für den Ausstieg, sowie für den nächsten Einstieg haben.

4.2. Anwendungsplan Schritt für Schritt

1. Nehmen Sie vor der Sitzung eine Dusche, um sich zu reinigen und sich wohler zu fühlen. Das öffnet nicht nur die Poren und ermöglicht ein intensiveres Schwitzen, sondern vermeidet auch eine Überhitzung des Körpers.

2. Trinken Sie vor, während und nach der Sitzung ausreichend Flüssigkeit, um Ihren Wasserhaushalt auszugleichen und ein mögliches Dehydrieren zu vermeiden.

3. Wenn Sie zuvor noch keine Erfahrungen mit Infrarotkabinen gesammelt haben, empfehlen wir, zunächst bei max. 45°C und 50% Intensität nicht länger als 15 Minuten in der Infrarotkabine zu bleiben und die Intensität und Nutzungsdauer von Sitzung zu Sitzung langsam zu erhöhen. Regeln Sie die maximale Temperatur und Intensität so, dass Sie sich wohlfühlen. Nutzen Sie den Ventilator oder lüften Sie zwischendurch durch kurzes Öffnen (ca. 10-15 Sekunden) der Tür.

4. Spannen Sie das Relax Saunatuch über die Liege, sodass sowohl die Rückenlehnen als auch das Sitzkissen bedeckt sind. Die Aussparung muss sich dabei über dem Infrarotstrahler befinden. Legen Sie bei Bedarf ein weiteres Saunatuch über die Fußablage.

5. Beginnen Sie jetzt mit der Infrarotbestrahlungsanwendung.

6. Um Schmerzen zu mindern und Muskeln zu lockern, massieren Sie die betroffenen Körperpartien während der Sitzungen mehrmals.

7. Nach der Sitzung werden Sie noch einige Zeit nachschwitzen. Gehen Sie daher nicht sofort unter die Dusche. Bleiben Sie bei intensiven Anwendungen noch eine Weile in der Infrarotkabine und warten Sie, bis sich Ihr Kreislauf beruhigt hat. Setzen Sie sich anschließend langsam auf. Wenn Sie sich gut genug fühlen, verlassen Sie die Infrarotkabine. Nehmen Sie je nach Befinden eine warme oder kalte Dusche.

4.3. Therapieplan

Je nach gewünschter Wirkung der Infrarotstrahlung lassen sich unterschiedliche Anwendungsempfehlungen geben.

Die wichtigsten Variablen der jeweiligen Anwendung sind dabei:

- die Anzahl und Position der eingeschalteten Infrarotstrahler,
- die Intensität der Infrarotbestrahlung,
- die Dauer der Infrarotbestrahlung,
- die Luftinnentemperatur.
- die Lichtoptionen und Aromaöle.

In den nachstehenden Tabellen finden Sie Empfehlungen zur Nutzung der Infrarotkabine, die sorgfältig in Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten entwickelt wurden, aber dennoch individuell angepasst werden können. Je nach gesundheitlichem Zustand, Hauttyp, Gewohnheit und Tagesverfassung kann die angegebene Intensität als zu intensiv oder zu mild empfunden werden. In diesen Fällen passen Sie bitte die Intensität, Temperatur und Anwendungsdauer Ihren eigenen Bedürfnissen an. Im Zweifel sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Physiotherapeuten.

Je nach Umgebungstemperatur sowie Ihrem persönlichen Empfinden muss die Infrarotkabine unterschiedlich lange vorgeheizt werden (5 bis 20 Minuten). Bitte heizen Sie die Kabine vor der Anwendung auf etwa 25°C bis 30°C vor.

Nachstehend finden Sie einen Therapieplan für Einsteiger bzw. kreislaufschwache Personen, und einen für erfahrene, gesunde Anwender. Selbstverständlich sind die Tiefenwärme-Anwendungen gemäß dem Therapieplan für erfahrene, gesunde Anwender in ihrer Wirkung effektiver. Sie sollten aber nur von Personen in dementsprechendem physischem Zustand angewendet werden. Bei Zweifeln fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Physiotherapeuten.

4.3.1. Therapieplan für Einsteiger und kreislaufgeschwächte Personen

Anwendung	Intensität	Max. Temp.	Dauer	Intervall
Entgiften/Entschlacken	50% - 75%	50°C	40 Min.	2 x pro Woche
Behandlung von Gelenksproblemen	5 Minuten bei 100% 10 Minuten bei 75%	40 °C	15 Min.	jeden 2.Tag
Aufwärmen vor dem Sport	50%	40°C	10 Min.	jeden Tag
Cellulite	75%	45°C	25 Min.	2 bis 3 x pro Woche
Bronchien	75%	45°C	15 Min.	jeden 2. Tag
Muskelentspannung	15 Minuten bei 75% 10 Minuten bei 50%	40°C	25 Min.	jeden 2. Tag
Erkältung (Vorbeugung)	75%	45°C	20 Min.	mind. 1 x pro Woche
Kalorien reduzieren	50%	45°C	25 Min.	jeden 2. Tag
Wirbelsäule	75%	45°C	15 Min	jeden 2. Tag

4.3.2. Therapieplan für gesunde, erfahrene Infrarotanwender

Anwendung	Intensität	Max. Temp.	Dauer	Intervall
Entgiften/Entschlacken	15 Minuten bei 100% 25 Minuten bei 75%	55°C	40 Min.	2 x pro Woche
Behandlung von Gelenksproblemen	100%	45 °C	20 Min.	jeden 2.Tag
Aufwärmen vor dem Sport	50%	40°C	10 Min.	jeden Tag
Cellulite	100%	50°C	25 Min.	2 bis 3 x pro Woche
Bronchien	100%	50°C	15 Min.	jeden 2. Tag
Muskelentspannung	20 Minuten bei 75% 10 Minuten bei 50%	40°C	30 Min.	jeden Tag
Erkältung (Vorbeugung)	75%	50°C	20 Min.	mind. 1 x pro Woche
Kalorien reduzieren	50%	55°C	45 Min.	jeden 2. Tag
Wirbelsäule	100%	50°C	15 Min	jeden Tag

© ATROPA Infrarotkabinen

5. PFLEGE UND WARTUNG

Die Pflege und Reinigung der ATROPA Infrarotkabinen stellt keinen großen Aufwand dar. Aus hygienischen Gründen empfehlen wir, ein Relax Saunatuch auf die Liege und falls gewünscht ein Saunatuch auf die Fußablage zu legen, damit der Schweiß aufgefangen werden kann.

Die Reinigung der Infrarotkabine sollte mit einem feuchten Tuch erfolgen. Bitte verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, da diese das Holz angreifen oder sogar Flecken hinterlassen können. Wenn Sie das Glas mit einem chemischen Mittel reinigen, achten Sie bitte darauf, dass das Reinigungsmittel nicht auf das Holz tropft.
Bitte reinigen Sie die Schutzgitter der Infrarotstrahler vorsichtig nur mit einem trockenen Tuch, da sich ansonsten die spezielle Beflockung lösen kann.

Sie haben bei naturbelassenem Holz die Möglichkeit, im Laufe der Zeit oder durch ein Versehen entstandene Flecken ganz einfach zu entfernen, damit die Infrarotkabine auch nach langer Zeit in neuem Glanz erstrahlt. Dazu bearbeiten Sie die betroffenen Stellen mit einem feinkörnigen Schleifpapier, welches Sie im Baumarkt erwerben können (Körnung 180 bis 200). Arbeiten Sie dabei bitte immer nur in Richtung der Holzmaserung, nicht quer dazu.

6. ANWENDUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

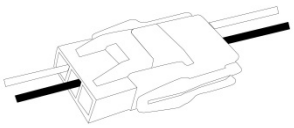
- Lesen Sie die Instruktionen sorgfältig durch, bevor Sie die Infrarotkabine benützen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr vor, nach und gegebenenfalls auch während den Sitzungen. Bleiben Sie nur solange in der Infrarotkabine, wie Sie sich wohlfühlen.
- Verwenden Sie stets ein oder mehrere Saunatücher, um den Schweiß aufzufangen.
- Bei akuter Krankheit oder wenn Sie Verbrennungen, offene Wunden, Augenprobleme etc. haben, sollten Sie die Infrarotkabine nicht benützen.
- Hyperthermie (Überhitzung): die Körpertemperatur darf nicht über 39°C ansteigen. Symptome einer übermäßigen Hyperthermie umfassen Schwindelgefühl, Antriebslosigkeit, Schläfrigkeit und Ohnmachtsanfälle. Sollten Sie während einer Sitzung solche oder ähnliche Symptome oder Schmerzen verspüren, so brechen Sie bitte die Anwendung sofort ab. Öffnen Sie bitte zunächst für einige Minuten die Tür, um Frischluft hereinzulassen, und stehen Sie erst auf, wenn das Schwindelgefühl nachlässt.
- Betreiben Sie die Infrarotkabinen stets unter Aufsicht. Schlafen Sie nicht in der Infrarotkabine, wenn diese eingeschaltet ist.
- Sofort nach einer Sitzung sollten Sie sich nicht anstrengend körperlich betätigen. Warten Sie mindestens 30 Minuten, damit sich Ihr Körper abkühlen kann.
- Die Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten vor, während oder nach der Benutzung der Infrarotkabine kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schäden führen.
- Konsultieren Sie vor der Benutzung Ihren Arzt, falls Sie gesundheitliche Probleme haben, z.B. eine Herzkrankheit, Fettleibigkeit, hohen oder niedrigen Blutdruck, Kreislaufprobleme, Diabetes, regelmäßigen Medikamentenkonsum.
- Schwangere Frauen sollten vor der Nutzung ihren Arzt konsultieren.
- Personen mit vermindertem Schmerzempfinden sollten die Infrarotkabine nur nach Absprache mit ihrem Arzt nutzen.
- Kinder sollten die Infrarotkabine nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Bedienen Sie das Touch-Display vorsichtig und nur mit den Fingern. Trennen Sie stets das Tablet vom WLAN, wenn es nicht in Verwendung ist.
- Dieses Gerät ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine permanente Verwendung kann langfristig zu Schäden führen.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Stromversorgung den Anforderungen der Infrarotkabine und den aktuell geltenden Bestimmungen entspricht. Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen oder knicken.

- Falls das Stromkabel beschädigt wird, darf die Infrarotkabine nicht in Betrieb genommen werden und muss ausgesteckt bleiben. Wird das Stromkabel unüblich warm, könnte eine technische Störung vorliegen. Stecken Sie in diesem Fall die Infrarotkabine aus und kontaktieren Sie uns, um Schäden zu vermeiden.
- Bedenken Sie stets, dass es sich bei der Infrarotkabine um ein elektronisches Gerät handelt und seien Sie dementsprechend vorsichtig. Trocknen Sie Ihre Hände, bevor Sie den Stromstecker ein- oder ausstecken oder die Infrarotkabine bedienen. Vermeiden Sie den Kontakt jeglicher Teile der Infrarotkabine mit Wasser.
- Legen oder stellen Sie keine Gegenstände in oder auf die Infrarotkabine, decken Sie diese von außen nicht ab und isolieren Sie sie nicht zusätzlich.
- Achten Sie unbedingt darauf, einen Mindestabstand von 1cm zum Schutzgitter des Infrarotstrahlers einzuhalten. Es sollten weder Haare, Handtuch, Sitzkissen noch sonstige Dinge zu nahe am Schutzgitter des Strahlers liegen, wenn dieser in Betrieb ist.
- Keinesfalls dürfen Gegenstände jeglicher Art durch die Öffnungen im Schutzgitter gelangen und den Strahlerstab berühren oder in die Nähe von ebendiesem kommen (Brandgefahr).
- Decken Sie den Strahler niemals mit einem Handtuch oder ähnlichem ab, wenn dieser eingeschaltet ist. Die Abwärme oberhalb der Strahler muss entweichen können.
- Der Aufstellort muss trocken und eben sein. Er sollte eine Temperatur von über 10°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von unter 70 % haben. Die Infrarotkabine sollte eine für den Aufstellungsort ausreichende Hinterlüftung haben, um eine Wärmestauung und Schimmelbildung zu vermeiden. Stellen Sie die Kabine nicht im Freien auf. Sollten Sie Bedenken bezüglich des Aufstellortes haben, so kontaktieren Sie uns bitte.
- Es dürfen keine, nicht von ATROPA ausdrücklich zugelassenen Zusatzgeräte (wie z.B. Vernebler, Heizlüfter, etc.), in bzw. im Zusammenhang mit der Infrarotkabine verwendet werden. Sie können zu Feuer, Elektroschock, oder anderen Schäden führen. Durch den Einsatz solcher Geräte verfallen alle Garantie-, Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.
- Unternehmen Sie keinen Versuch, Reparaturen ohne vorige Rücksprache selbst durchzuführen. Durch ungenehmigte Reparaturversuche verfällt die Garantie.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen, müssen wir leider jegliche Haftung ausschließen.
- Holz ist ein Naturwerkstoff. Beachten Sie, dass Farbabweichungen und Maserungen normal sind und keinen Reklamationsgrund darstellen.
- ATROPA arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen der Infrarotkabinen können daher von der Anleitung

abweichen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

© ATROPA Infrarotkabinen

7. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Musikanlage funktioniert, aber Wireless Audio lässt sich nicht verbinden.	Es befindet sich entweder ein USB-Stick oder AUX Stecker in der Musikanlage.	Bitte entfernen Sie den USB-Stick.
	Wireless Audio nicht kompatibel.	Versuchen Sie es mit einem anderen Wireless Audio fähigen Gerät.
	Gerät defekt.	Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Die Musikanlage reagiert nicht.	Steckverbindung am Dach ist getrennt.	Überprüfen Sie, ob die Steckverbindungen mit der Musikanlage verbunden sind.
	Steckverbindung am Dach falsch herum angesteckt. 	Bitte achten Sie darauf, dass sich das rote und schwarze Kabel auf derselben Seite befinden, indem Sie die Steckverbindung trennen und richtig herum miteinander verbinden.
	Das Gerät befindet sich im Standby Modus.	Drücken Sie auf Play und warten Sie einige Sekunden.
	Musikanlage defekt.	Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Kabine lässt sich nicht einschalten	Die Infrarotkabine ist nicht an die Steckdose angeschlossen.	Verbinden Sie den Netzstecker ordnungsgemäß mit einer Steckdose.
	Netzstecker ist angeschlossen, aber Tablet lässt sich nicht einschalten.	Überprüfen Sie, ob die Steckverbindung des Displays am Dach korrekt verbunden ist. Trennen Sie die Infrarotkabine vom Strom, warten Sie eine Minute, stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und schalten Sie die Infrarotkabine ein. Sollte die Infrarotkabine weiterhin nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Infrarotstrahler funktioniert nicht.	Ein / Ausschalter auf „O“ geschaltet.	Betätigen Sie den Schalter des jeweiligen Strahlers auf „I“
	Steckverbindung am Dach nicht verbunden.	Überprüfen Sie die Steckverbindungen am Dach.

	Infrarotstrahler defekt.	Infrarotstrahler tauschen. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Lichtpanel funktioniert nicht.	Steckverbindung getrennt oder locker.	Überprüfen Sie, ob die Steckverbindung am Dach korrekt verbunden ist.
	Panel defekt.	Panel tauschen. Ersatz erhalten Sie bei unserem Kundendienst.
Display zeigt maximal 10° C an.	Kabel nicht korrekt verbunden.	Überprüfen Sie das Verbindungskabel zwischen dem Temperatursensor und der Steuereinheit am Dach der Infrarotkabine.
	Temperatursensor defekt.	Kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.
Display leuchtet, zeigt aber kein Symbol oder falsche Symbole an.	CPU benötigt einen Neustart.	Bitte trennen Sie die Infrarotkabine vom Strom, warten Sie eine Minute und stecken Sie sie wieder an.
	Display oder Steuereinheit defekt.	Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst.
Tür schließt nicht richtig bzw. streift am Rahmen.	Tür ist nicht richtig eingestellt.	Tür muss justiert werden. Dazu nehmen Sie einen Sechskantschlüssel, lockern die Schrauben an den Scharnieren, justieren die Glastür und ziehen die Schrauben wieder fest.
Die Infrarotkabine braucht lange, um die gewünschte Lufttemperatur zu erreichen.	Intensitätseinstellung zu niedrig.	Stellen Sie am Anfang im Vorheizvorgang die Intensität immer auf 100%.
	Strahler abgeschaltet.	Schalten Sie beim Vorheizvorgang alle Schalter der Infrarotstrahler auf „I“.
	Bitte beachten Sie, dass die Infrarotkabine je nach Zimmertemperatur länger als 20 Minuten benötigen kann, um die voreingestellte Lufttemperatur zu erreichen.	

© ATROPA Infrarotkabinen

8. TECHNISCHE DATEN

	ATX – Relax 1
Anzahl Liegeplätze / Sitzplätze	1 / 1 (Hocker)
Abmessungen	202 (Breite) x 100 (Tiefe) x 192 (Höhe) cm
Leistung	2750 W
Infrarotstrahler	6 SOLIS® TWS® Tiefenwärmestrahler oder 6 SOLIS ® VSS® Tiefenwärmestrahler 2 CarboSens® Flächenstrahler
Stromanschluss	230 V (gewöhnliche Haushaltssteckdose) min. 16 Ampere Absicherung
Bedienung	modernes 7,7 Zoll Tablet
Aufbau	doppelwandige Konstruktion, schnelle und einfache Montage, Vollholz-Kunstlederliege mit AtroSoft® Memory Schaumstoff
Temperaturbereich	Niedertemperatursystem, von 25°C bis 60°C
Belüftung	aktive Belüftung (Ventilation)
Tür	gehärtetes Sicherheitsglas, Vollglas bronziert
Türgriff	stabiler Vollholzgriff
Vorheizzeit Strahler	2 - 3 Minuten (TWS®) / 1 - 2 Sekunden (VSS®)
Licht	SMD RGBW Farblichtpanel; dimmbar
Qualitätssiegel	TÜV Austria, AIT Seibersdorf, GS, Muster, CE